



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE

ANMELDUNG
26.5.-26.9.2025

Ein.Blick

Programm 2025/2026
Fort-/Weiterbildung

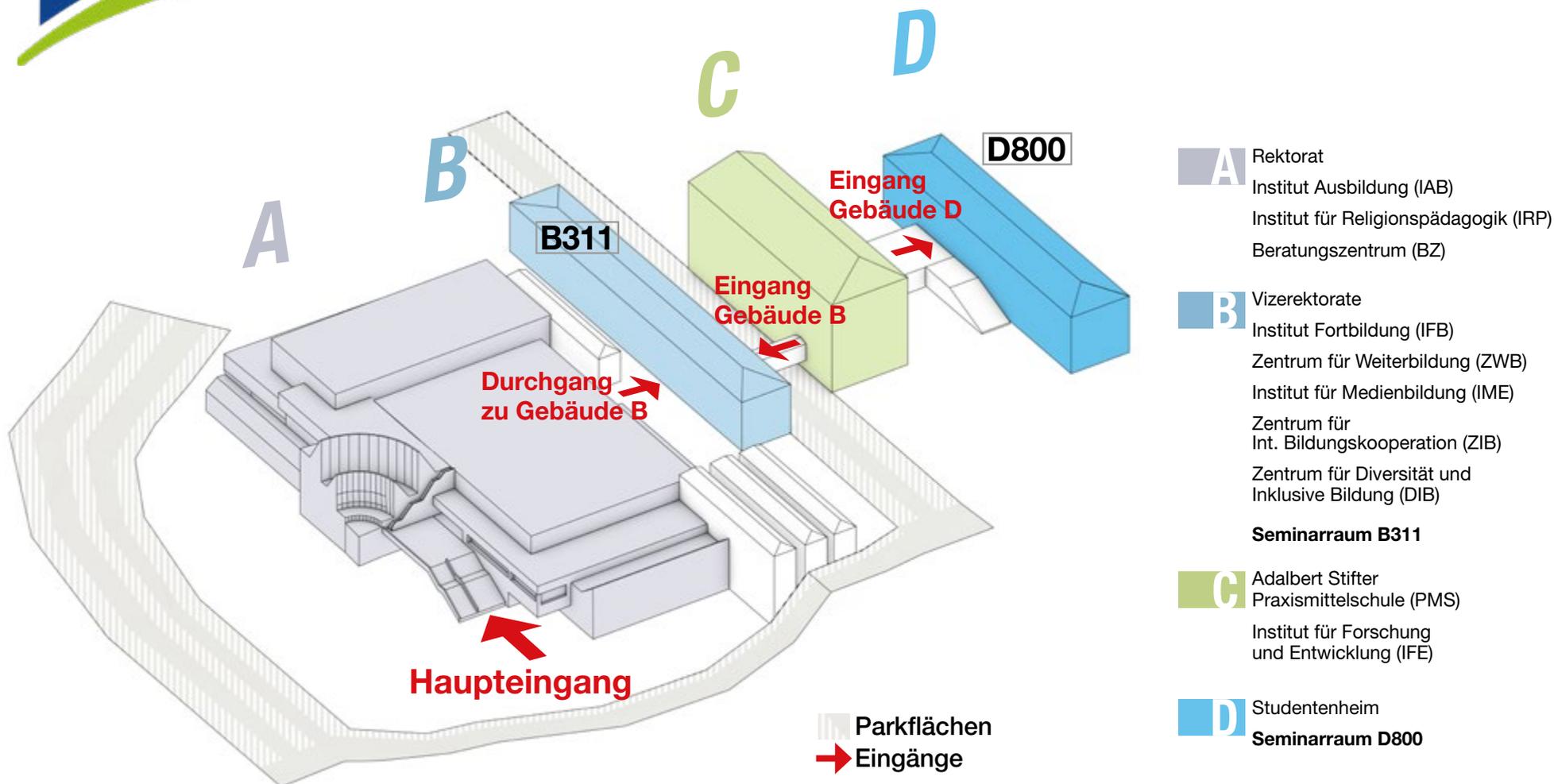
phd.l.at



ELEMENTARPÄDAGOGIK



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ



INSTITUT FORTBILDUNG

Salesianumweg 5, 4020 Linz

Kontakt Fortbildung: +43 732 77 26 66 DW 1180 fortbildung@ph-linz.at



*Willst du für ein Jahr vorausplanen, so baue Reis.
Willst du für ein Jahrzehnt vorausplanen, so pflanze Bäume.
Willst du für ein Jahrhundert planen, so bilde Menschen.*
(Guan Zhong)

Liebe:r Pädagog:in!

Wir stellen mit diesem Ein.Blick das neue Fort- und Weiterbildungsangebot der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz vor. Mit dem vielfältigen und fundierten Programm möchten wir Sie in Ihrer wichtigen und auch fordernden Arbeit unterstützen.

Sie, als ganzheitlich gebildete Pädagog:innen, geben Sicherheit, fördern Reife und Sachkenntnis, unterstützen Charakterbildung und Flexibilität, entfachen Kreativität und Neugierde der jungen Menschen. Nach William Butler Yeats entzünden Sie als Bildende ein Feuer statt einfach nur einen Eimer zu füllen. Für alle Menschen, im Besonderen für Heranwachsende, sind Lern- und Wachstumsprozesse mit Chancen für persönliche Entwicklung wichtig. Das Umgehen mit Fehlern, neue Wege zu gehen und neue Fähigkeiten zu entfalten, sind für die Weiterentwicklung relevant. Sie helfen jungen Menschen auch, kreativ und innovativ zu sein. In unserer modernen Zeit, in der der stete Wandel zum Alltäglichen gehört, sind auch Qualitäten wie starke Beziehungen, Dankbarkeit und Optimismus wertvoll für ein resilientes Leben. Mit hoher fachlicher Expertise stützen Pädagog:innen ihre Schützlinge auch bei der Entfaltung der genannten Fähigkeiten. Für diese Aufgabe bieten wir Ihnen spannende Anlässe zur Entwicklung der eigenen Professionalität. Wir freuen uns, Sie bei unseren Lerngelegenheiten im kommenden Arbeitsjahr wieder begrüßen bzw. kennenlernen zu dürfen, um mit Ihnen in einen fruchtbaren pädagogischen Austausch zu kommen.

Unsere guten Wünsche für das Jahr 25/26 sollen Sie begleiten.

Dr. Johannes Reitinger
Rektor

Dr. Gabriele Zehetner
Vizirektorin

Mag. Christine Mitterweissacher
Institutsleitung Fortbildung

Elementarpädagogik
Seite 8–22

Hochschullehrgänge
Seite 23–25

Beratungszentrum
Seite 25



Bildungsraum:
Kindergarten – Volksschule – Hort
Seite 26–32

Bildungsraum:
Volksschule – Hort
Seite 33

Distance Learning
Seite 34



Alle Zielgruppen:
Persönlichkeitsbildung
Seite 35–38

Spiritualität
Seite 38–42



VERITAS



LEITUNGSTEAM DES INSTITUTS FORTBILDUNG



Mag. Christine Mitterweissacher
christine.mitterweissacher@ph-linz.at
Institutsleiterin



Mag. Christoph Rudinger
christoph.rudinger@ph-linz.at
Bereichsleiter
Religionspädagogik



Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at
Bereichsleiterin
Elementarpädagogik



Mag. Alfons Koller
alfons.koller@ph-linz.at
Bereichsleiter
Fachdidaktik/
Fachwissenschaft



Karl Sibelius, PhD
karl.sibelius@ph-linz.at
Bereichsleiter
Persönlichkeitsbildung

Sekretariat Fortbildung



Mag. (FH) Christina Schwankl
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariatsleiterin
DW 1180



Elisabeth Haudum
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 4660



Mag. Christine Wöß
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 1185



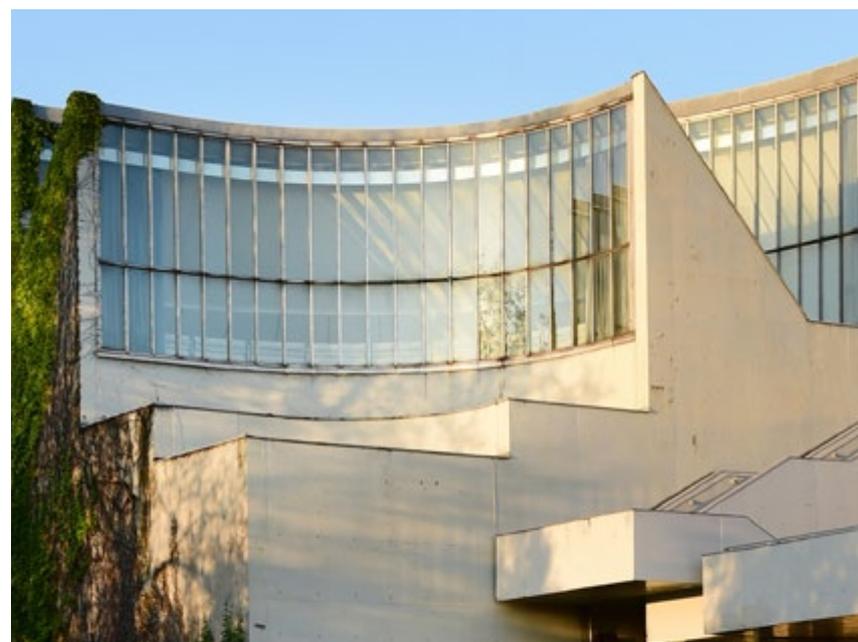
Bettina Buchegger
fortbildung@ph-linz.at
Sekretariat
DW 1181

Zentrum für Weiterbildung
weiterbildung@ph-linz.at

Institut Medienbildung
elearn@ph-linz.at

Beratungszentrum
beratung@ph-linz.at

Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung
katharina.fischer@ph-linz.at



BIBLIOTHEK DER PH
Web: www.phdl.at
E-Mail: bibliothek@ph-linz.at
Tel.: 0732/772666 DW 4352

REDAKTION EIN.BLICK
Mag. Peter Glatz

IMPRESSUM
Medieninhaber: Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Salesianumweg 3, 4020 Linz, vertreten durch
Rektor HS-Prof. PD Dr. Johannes Reitingner Dipl.-Päd.
Fotos: Shutterstock, A. Röbl, L. Schlager, M. Türk
Layout & Design: layout@ph-linz.at

ANMELDEZEITRAUM: 26. MAI BIS 26. SEPTEMBER 2025

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

- ➔ Die **Anmeldung** sowie die nachfolgende Administration (Einladung, Informationen ...) erfolgen personenbezogen über das Verwaltungsprogramm der Hochschule „PH-Online“.
- ➔ Unmittelbar nach der PH-Online-Anmeldung sehen Sie, ob Sie einen **Fixplatz** oder einen Wartelistenplatz erhalten haben.
- ➔ Bitte nehmen Sie **keine „Sicherheitsbuchungen“** vor – diese führen an der PHDL zu organisatorischen Problemen.
- ➔ Nach der Anmeldefrist übermitteln wir keine Anmeldebestätigungen mehr.
- ➔ Die **Einladung** zur Veranstaltung mit allen relevanten Informationen ergeht 14 Tage vor dem Seminartermin an Ihre E-Mail-Adresse.
- ➔ Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme mit dem **Erhalter** und der **Leitung** ab! Das Programm wird im Einvernehmen mit der Bildungsdirektion OÖ und der Caritas für Kinder und Jugendliche, Fachstelle für kirchliche Tageseinrichtungen, herausgegeben. Die Veranstaltungen werden in Ihr **Fortbildungskontingent** eingerechnet.
- ➔ Als Private Pädagogische Hochschule sind wir auf die Erwirtschaftung von Eigenmitteln angewiesen. Die Verwaltungsbeiträge werden im Programmheft und in PH-Online angeführt. Sie haben die Möglichkeit, die Beiträge bar oder per Online-Banking zu begleichen. Bei Veranstaltungen im Distance-Learning (online) ersuchen wir um einen freiwilligen Verwaltungsbeitrag. Explizit religionspädagogische Veranstaltungen sind frei von Beiträgen.
Bankdaten: Hypo Landesbank
IBAN: AT56 5400 0000 0069 0198
BIC: OBLAAT2L
Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** an:
4008-43560 + Lehrveranstaltungsnummer
Beispiel: 4008-43560 25WD001
- ➔ **Ökolog/Pilgrim** ÖKOLOG/PILGRIM
Wir bekennen uns zu einer ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltigen Hochschulkultur verknüpft mit religiös-ethisch-philosophischen Bildungsdimensionen. Betreffende Seminare sind mit dem Logo gekennzeichnet.

WICHTIGE ANLEITUNGEN UND INFORMATIONEN

Bitte klicken Sie direkt auf die gewünschte Anleitung/Information.

Bitte verwenden Sie
Ihre private
Mailadresse

LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN!

Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Globale Herausforderungen wie der Klimawandel, gesellschaftliche Diversität oder die digitale Transformation beeinflussen bereits in der frühen Kindheit das Aufwachsen, Lernen und die Entwicklung. In dieser dynamischen Realität sind Elementarpädagog:innen mehr denn je gefragt, Kindern Halt, Orientierung und vielfältige Lernräume zu bieten. Gleichzeitig stehen auch Sie selbst vor der Herausforderung, Ihre Rolle, Ihr Wissen und Ihre Haltung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Dieses Fortbildungsprogramm wurde mit dem Ziel konzipiert, Sie auf diesem Weg zu begleiten und zu stärken. Es bietet nicht nur fachliche Impulse, sondern auch Raum zur Reflexion, zum Austausch und zur Weiterentwicklung Ihrer professionellen Identität.

Wir freuen uns, Sie auf Ihrem Bildungsweg begleiten zu dürfen.

Für das Team Elementarpädagogik
Petra Vollmann

Besonders weisen wir hin auf

- ➔ unsere 6-ECTS-Hochschullehrgänge im Format „Modularisierte Fortbildung.Plus“ auf Seite 24:
 - K081 Ressourcenorientierte Pädagogik
 - K082 Bildungsraum Kindergarten-Volksschule
 - **NEU K083:** Kinder ins Leben begleiten
 - K084 Herausfordernde Situationen im pädagogischen Alltag
- ➔ unser Online-Format „Pädagogische Häppchen“ mit dem Schwerpunkt „Kinder im Autismus-Spektrum“ (S. 13)
- ➔ unsere Angebote „Früherziehung im Blick“ (S. 15)
- ➔ **NEU:** unsere Teamschulungen „Gemeinsam stark werden“ (S. 7)



Judith Sinnhuber, Maria Angerer, Petra Vollmann, Barbara Wandl, Daniela Pölderl

KONTAKTADRESSEN ELEMENTARPÄDAGOGIK

Dr. Petra Vollmann, Bereichsleiterin
Tel. 0732/77 26 66 DW 1186
petra.vollmann@ph-linz.at

Maria Angerer, BEd
maria1.angerer@ph-linz.at

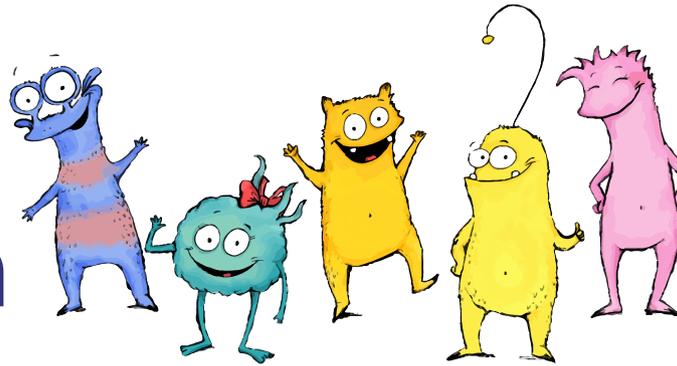
Daniela Pölderl, BEd
daniela.poelderl@ph-linz.at

Judith Sinnhuber, BA MSc
j.sinnhuber@ph-linz.at

Mag. Barbara Wandl
barbara.wandl@ph-linz.at

erreichbar unter
Tel. 0732/77 26 66 DW 4669

Gemeinsam stark werden



Gemeinsam stark werden ist ein Programm zur Persönlichkeitsförderung von Kindern in elementaren Bildungseinrichtungen.

Als universelles Präventionsprogramm orientiert sich **Gemeinsam stark werden** am Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und leistet einen Beitrag zur Sucht-, Gewalt- und Suizidprävention sowie zur Prävention psychischer Störungen.

Lebenskompetenzen ermöglichen es uns, mit der Welt, unserem Leben und dessen Belastungen zurechtzukommen. Sie sind Hilfsmittel, mit denen wir Herausforderungen meistern und den Alltag erfolgreich bewältigen können.

Um Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung nachhaltig zu stärken, bietet **Gemeinsam stark werden** vielfältige Impulse zur

- Beziehungsgestaltung
- ko-konstruktiven Gestaltung von Bildungsprozessen
- Alltags- und Lebensraumgestaltung
- Einbindung der Eltern und Erziehungsverantwortlichen.

Das Ziel ist die Stärkung von Lebenskompetenzen als Voraussetzung für ein gesundes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben.

Rahmenbedingungen

Teamschulung im Ausmaß von 24 UE (à 45 Min.)
Mindestteilnehmerzahl: 15 bis max. 25 Personen – bei kleineren Einrichtungen werden Kooperationen angeregt.

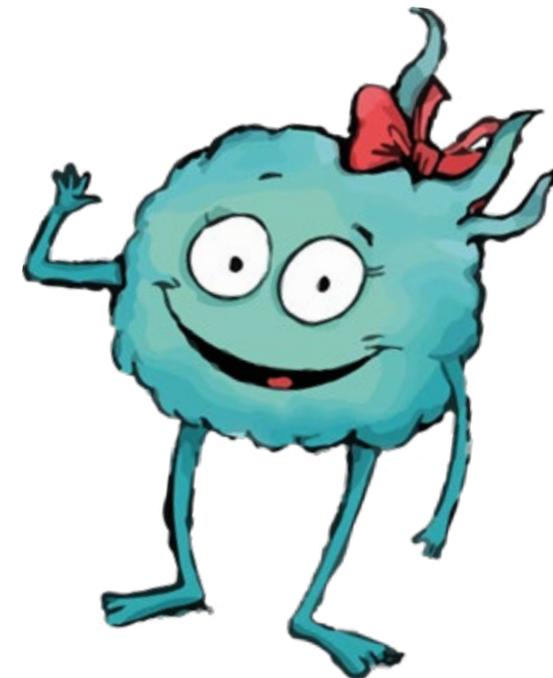
Servicebeitrag pro Team: 50 €

Eine theoretische Handreichung und praktische Arbeitshilfe werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Dr. Petra Vollmann, petra.vollmann@ph-linz.at
Maria Angerer, BEEd, maria1.angerer@ph-linz.at

Wenn Sie dieses Formular ausfüllen, dann bekunden Sie Ihr Interesse an einer Teamschulung und wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf: [Gemeinsam stark werden](#).



25WK001

Nein, meine Suppe ess' ich nicht!

Impulse für entspanntes Essen im pädagogischen Alltag

Gemeinsame Mahlzeiten sind wertvolle Momente für Bildung und Beziehung, können jedoch herausfordernd sein, wenn Kinder das Essen verweigern. Da Ernährung und Essgewohnheiten eine wichtige Rolle für die Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern spielen, bietet dieses Seminar praxisnahe Impulse, um das Essverhalten dieser besser zu verstehen und gezielt zu begleiten. Konkret werden die Hintergründe von Essgewohnheiten beleuchtet und Strategien für entspannte, förderliche Essenssituationen entwickelt. Praxisbeispiele zeigen, wie Mahlzeiten harmonisch und wertvoll gestaltet werden können.



Dr. Petra Vollmann

Früherzieherin, (Inklusive)
Elementarpädagogin, Lehrende an der
PH der Diözese Linz

Do. 25. Sep. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Petra Vollmann

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: ALLE

25WK002

Die goldene Zeit – reich an Schätzen ist der Herbst

Mit der Franz-Kett-Pädagogik durch die Herbstzeit

Der Herbst beschenkt uns reich mit seinen Schätzen und lädt zum Staunen und Danken ein. In Anschauungen, Liedern und Geschichten entdecken wir den Zauber der goldenen Jahreszeit und freuen uns daran. Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Franz-Kett-Pädagogik wollen wir aus diesem großen Schatz schöpfen. Erleben und Spüren stehen im Vordergrund und wir erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, das Thema Erntedank im Kindergarten umzusetzen. Praxisnah bietet der Seminartag eine Fülle an Methoden, die im Kindergarten eingesetzt werden können, Kinder begeistern und einfach gut tun.



Monika Aigner-Schöggel, MA

Kindergartenpädagogin,
Kett-Multiplikatorin

Do. 25. Sep. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Monika Aigner-Schöggel

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: ALLE

25WK003

Spielerisch im Gleichgewicht – für ein gutes Körpergefühl

Die Förderung des Gleichgewichts ist entscheidend, um Kinder in ihrer Aufmerksamkeit und inneren Ruhe zu stärken. Im Seminar lernen Sie, wie das Gleichgewichtssystem effektiv gefördert werden kann und welche Entwicklungsbedingungen ein gutes Körpergefühl unterstützen. Mit kreativen Übungen und Spielen stärken Sie motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten der Kinder. Unruhige Kinder profitieren dabei besonders von dieser gezielten Förderung. Sie erhalten praktische Impulse für den pädagogischen Alltag.

Bitte Matte, Decke und Polster mitnehmen.



Dr. Angelika Reichartzeder

Kinderergotherapeutin, Sensorische
Integrationstherapeutin

Di. 30. Sep. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Angelika Reichartzeder

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK004

Schon gehört? Sprache wächst – manchmal leise!

Sprachentwicklung verstehen – Auffälligkeiten wahrnehmen – gemeinsam handeln

Wie entwickelt sich Sprache – und woran merken wir, wenn etwas aus dem Gleichgewicht gerät? In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Einblick in die sprachliche Entwicklung im Vorschulalter und lernen zentrale Meilensteine kennen. Gleichzeitig erfahren Sie, wie Sie Sprachauffälligkeiten frühzeitig und sensibel wahrnehmen können, ohne vorschnell zu urteilen oder Diagnosen zu stellen. Sie erhalten praxisnahe Tipps zur Beobachtung sowie zur Zusammenarbeit mit Eltern und Fachstellen.



Maria Angerer, BEd



Dr. Nicola Tschugmell

Mi. 1. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Maria Angerer, Nicola Tschugmell

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK005

Freiheit – Verantwortung – Sinn

Viktor E. Frankls Thesen für die Praxis übersetzt

Das Seminar stellt das Menschen- und Weltbild Viktor Frankls in den Mittelpunkt und ermöglicht ein erstes Eintauchen in die Essenzen seiner Lehre. Mit ausgewählten Inhalten wie: Selbstverwirklichung durch Sinnverwirklichung oder dem Verhältnis von Schicksal und Freiheit versuchen wir, die Logotherapie Viktor Frankls für die pädagogische Arbeit fruchtbar zu machen. Was davon kann in meine Arbeit einfließen oder wo möchte ich mein Tun neu ausrichten? Der Seminarnachmittag verknüpft die Theorie mit der Praxis und hilft, die Thesen Frankls für das eigene Arbeitsfeld nutzbar zu machen.



Birgit Donner

Elementarpädagogin mit Zusatzqualifikationen in Montessoripädagogik, Waldpädagogik und Logopädagogik

Do. 2. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Birgit Donner

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK006

Psychologische Interventionen im Umgang mit Kindern mit ASS

Praxisnahe Strategien anhand von eigenen Fallbeispielen erarbeiten

Kinder mit ASS fordern uns im Alltag, da sie oft spezifische Zugänge benötigen, um sich bestmöglich zu entfalten. Dieses Seminar vermittelt fundiertes Wissen über das autistische Spektrum und bietet Raum für den Austausch praxisnaher Fallbeispiele. Die Teilnehmenden können eigene Fälle einbringen – konkrete Probleme oder Herausforderungen. Anhand bewährter Interventionsmöglichkeiten werden gemeinsam Lösungsstrategien erarbeitet, um den positiven Blick auf das Kind zu stärken und eine erfolgreiche pädagogische Umsetzung zu ermöglichen.



Mag. Bianca Duswald

Klinische und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin, Obfrau des Vereins Initiative Autismus

Fr. 3. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Bianca Duswald

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Inklusive Elementarpädagog:innen

25WK007

Der Entspannung auf der Spur

Kompaktseminar zum Thema Vagusnerv und Bindung

Der Vagusnerv ist der längste unserer zwölf Hirnnerven. Als Teil des sogenannten Parasympathikus ist er an der Funktion fast jedes inneren Organs beteiligt. Er ist – vereinfacht gesagt – für Erholung, Ruhe und Verdauung zuständig. In puncto Entspannung hat er ein besonderes Potenzial und kann mit einfachen Übungen aktiviert werden. An diesem Nachmittag lernen wir die Bedeutung des Vagusnervs kennen und erforschen seine Rolle bei der Regulation sozialer Bindungen und zwischenmenschlicher Interaktionen. Alle Übungen können direkt eingesetzt werden und helfen, Überforderung vorzubeugen.



Rosa Erlacher

Religionspädagogin, Prozessorientierte Gruppenleiterin

Mi. 8. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Rosa Erlacher

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: ALLE

25WK008

Mit Kindern ins Land der Stille reisen

Genussvolle Wege zur heilsamen Kraft der Stille

Stille ist rar geworden. Für Kinder bieten sich immer weniger Möglichkeiten, die heilsame Kraft der Stille zu erleben und zu genießen, obwohl die Sehnsucht danach groß ist. Wer im Kindergarten den Wert der Stille für das einzelne Kind, die Gruppe und sich selbst erkennt, kann eine Kostbarkeit heben und pflegen! Um Kindern den Geschmack der Stille näher zu bringen, ist achtsames Üben in Bewegung und Stille notwendig. So geht es im Seminar um Grundlegendes, viele praktische Übungen aus dem Erfahrungsschatz der Referentin, um Lieder, Geschichten und Phantasiereisen. Ein heilsamer Seminartag mit neuen Ideen für die tägliche Arbeit in der Gruppe.



Rosa Erlacher

Religionspädagogin, Prozessorientierte Gruppenleiterin

Do. 9. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Rosa Erlacher

Leiter:in: Barbara Wandl

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: ALLE



25WK072

PRAXIS TRIFFT PRAXIS im Pfarr-caritaskindergarten Schenkenfelden

Tod und Trauer

In dieser Fortbildungsreihe in Kooperation mit der Fachstelle für kirchliche KBBE (Caritas OÖ) öffnen uns ausgewählte Kindergärten ihre Türen und laden ein, ihre Arbeit vor Ort kennenzulernen. Im Pfarrcaritaskindergarten Schenkenfelden widmen wir uns dem Thema Tod und Trauer. Nach einem kurzen Impulsvortrag zu den Themen „Was mache ich im Akutfall?“ und „Wie spreche ich mit Kindern darüber?“ sind wir eingeladen, die praktische Arbeit kennenzulernen. Das engagierte Team erzählt aus dem reichen Erfahrungsschatz, es gibt genug Raum für Austausch und die einzigartige Möglichkeit, das ganze Haus gemeinsam zu besichtigen.



Barbara
Wandl



Christiana
Leonhartsberger

Di. 7. Okt. 2025 von 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christiana Leonhartsberger,
Barbara Wandl

Leiter:in: Barbara Wandl

4192 Schenkenfelden, Markt 17

Zielgruppe: ALLE

26SK073

PRAXIS TRIFFT PRAXIS im Pfarr-caritaskindergarten Dietach

Inklusion und herausfordernde Situationen als Chance

In dieser Fortbildungsreihe in Kooperation mit der Fachstelle für kirchliche KBBE (Caritas OÖ) öffnen uns ausgewählte Kindergärten ihre Türen und laden ein, ihre Arbeit vor Ort kennenzulernen. Im Pfarrcaritaskindergarten Dietach widmen wir uns dem Thema Inklusion. Ein Impulsvortrag gibt Einblick, wie wir auf Grundlage des christlichen Menschenbildes Kinder in ihrer Einzigartigkeit stärken, Gemeinschaft fördern und mit Herausforderungen umgehen. Das engagierte Team berichtet aus seinem reichen Erfahrungsschatz, es gibt Raum für Austausch und die besondere Gelegenheit, das gesamte Haus gemeinsam zu besichtigen.



Barbara
Wandl



Christiana
Leonhartsberger

Mi. 22. Apr. 2026 von 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christiana Leonhartsberger,
Barbara Wandl

Leiter:in: Barbara Wandl

4407 Dietach, Pfarrcaritaskindergarten

Zielgruppe: ALLE

25WK011

Starke Basis für den Schulstart

In diesem Seminar geht es darum, wie wir Kindern im letzten Kindergartenjahr wertvolle Erfahrungen und Lernmöglichkeiten bieten können, die sie für den Start in die Schule stärken. Das Fördern des Selbstwertgefühls und das spielerische Stärken von Kompetenzen wie Neugier, Zielstrebigkeit, Resilienz und emotionaler Intelligenz sind dabei von zentraler Bedeutung. Neben der theoretischen Auseinandersetzung werden praktische Ideen entwickelt, die es den Kindern ermöglichen, sich auf den Schulstart vorzubereiten und gestärkt in die Schule zu gehen.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 15. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK012

Es darf auch mal leicht sein!

Humor als Kraftquelle für den Berufsalltag

Ein Handpuppenworkshop für alle, die gerne das Spiel mit der Figur erlernen und vertiefen möchten. In diesem Tagesseminar stehen der Spaß und Humor an erster Stelle – es wird ausprobiert, gespielt und gelacht. In gemeinsamen Übungen und Szenen werden die grundlegendsten Techniken zum Spiel mit der Handpuppe erprobt und auf die Bühne gebracht. Die Themen der gespielten Geschichten können von der Gruppe eingebracht werden und spiegeln die Lebenswelt der Kinder wider. Humor ist nicht nur für das Puppenspiel ein zentraler Gelingensfaktor, sondern auch für den Berufsalltag unentbehrlich.



Ruth Humer

Freischaffende Künstlerin im Bereich Figurentheater und Theaterpädagogik, Gründerin Theater mOment in Grieskirchen, Inklusive Elementarpädagogin

Do. 16. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Ruth Humer

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: ALLE

25WK013

Biblische Figuren erwachen zum Leben

Werkkurs zur Erstellung einer Bischofsfigur

Biblische Erzählfiguren verdeutlichen auf besondere Weise Handlungen, Gefühle und Stimmungen und helfen so Kindern, biblische Geschichten besser zu verstehen. Mit Nähmaschine, Schere und Faden entsteht an diesem Seminartag eine Bischofsfigur, die als Hl. Nikolaus, St. Martin, aber auch als König eingesetzt werden kann. Durch die kreative Auseinandersetzung erwachen die Figuren von Beginn an zum Leben und entfalten ihr eigenes Wesen. Religionspädagogische Anleitungen für den Einsatz im Kindergarten und Tipps für den Umgang mit den Figuren runden das Seminar ab. Ein Werkkurs für alle, die gerne ihre eigene Figur gestalten möchten.



Sigrid Weinberger, BEd

Religionslehrerin, Kursleiterin für Biblische Figuren Schwarzenberg

Sa. 18. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Sigrid Weinberger

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: ALLE

25WK014

Nimm mich wahr, wie ich bin

Ganzheitlich erziehen – religionssensibel handeln

Jedes Kind hat das Recht, die Welt mit Neugier zu entdecken, Fragen zu stellen und durch Nachdenken und Forschen ein tieferes Verständnis für sich und seine Umgebung zu entwickeln. Dabei sollten Kinder auch die Möglichkeit erhalten, sich mit Sinnfragen und Aspekten des Lebens auseinanderzusetzen, die über das Messbare und Greifbare hinausgehen. Sie brauchen Begleitung, um eigene Standpunkte zu finden und ihre Gefühle und Sehnsüchte in Begriffen oder Symbolen auszudrücken. Der Nachmittag gibt einen Überblick, wie ganzheitliche und religions-sensible Begleitung von Kindern gelingen kann.



Mag. Barbara Wandl

Religionspädagogin, Gestaltpädagogin, Yogalehrerin und Meditationsleiterin

Di. 21. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Barbara Wandl

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: ALLE

25WK016

Neuromotorische Unreife bei Kindergartenkindern

Was ist das und wie kann ich sie erkennen?

Im Seminar lernen Sie die unterschiedlichen frühkindlichen Reflexe kennen und erfahren, wie sich Restreaktionen von diesen auf das Verhalten, das Lernen und die Wahrnehmung der Kinder auswirken können. Darüber hinaus erhalten Sie Anregungen, um betroffene Kinder im Alltag bestmöglich zu unterstützen, wodurch körperliche, geistige und soziale Voraussetzungen für einen gelingenden Schulstart geschaffen werden.



Regina Aigner

Elementarpädagogin,
Praxis für neuromotorische
Entwicklungsförderung INPP,
Erwachsenenbildnerin

Do. 23. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Regina Aigner

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK017

Weil es einen guten Grund gibt!

Herausforderndes Verhalten aus einer neuen Perspektive verstehen

Schwierige, störende oder rätselhafte Verhaltensweisen von Kindern haben stets eine Ursache – doch erkennen wir diese auch? Statt das Verhalten von Kindern zu bewerten, sollten wir uns die Frage stellen: Was steckt wirklich dahinter? Der Gedanke, dass jedes Verhalten einen guten Grund hat, hilft uns zu verstehen, dass selbst scheinbar unverständliches Verhalten einen Sinn hat. In diesem Seminar lernen Pädagog:innen, herausforderndes Verhalten als Ausdruck tieferliegender Bedürfnisse zu verstehen und konstruktiv darauf zu reagieren. Mit praxisorientierten Methoden und Fallbeispielen entwickeln wir Strategien, um Kinder zu unterstützen.



Dr. Petra Vollmann

Früherzieherin, (Inklusive)
Elementarpädagogin, Lehrende an der
PH der Diözese Linz

Di. 28. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Petra Vollmann

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK018

Kennst du das schon?

Bewährtes und Interessantes rund um das Fest des Nikolaus

Das Nikolausfest hat in vielen Kindergärten seinen festen Platz im Jahreskreis. An diesem Seminarnachmittag wollen wir unseren Erfahrungsschatz für eine kind- und sachgerechte Nikolaustradition mit bewährten Ideen und Impulsen bereichern.

Inhalte:

- Einführung ins Thema
- Religionspädagogische und didaktische Tipps
- Kurzer Erfahrungsaustausch
- Impulse für eine ganzheitlich-sinnorientierte Gestaltung nach Franz Kett



Susanne
Zehetner, BEd



Monika
Aigner-Schöggel, MA

Mo. 3. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Susanne Zehetner,
Monika Aigner-Schöggel

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Zielgruppe: ALLE

25WK019



„Tschuldige“ und alles ist gut?

Wie Konflikte wertschätzend begleitet werden können

Immer, wenn Menschen mit Menschen zu tun haben, wird es durch unterschiedliche Bedürfnisse zu Konflikten kommen – so auch bei Kindern. Nicht das Auftreten von Konflikten, sondern wie wir damit umgehen, ist ausschlaggebend für ein gelingendes Miteinander. Aus kinderphilosophischer Sicht wollen wir Möglichkeiten einer wertschätzenden, konstruktiven Konfliktkultur kennenlernen, welche alltagstauglich und friedensförderlich sind. Praktische Beispiele aus dem Kindergarten helfen, das Erlernete zu festigen und die eigene Praxis zu reflektieren. Ein inspirierender Seminartag zum Mit- und Weiterdenken.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität
Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Di. 4. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Barbara Wandl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen



Pädagogische Häppchen



Kinder im Autismus-Spektrum: verstehen, begleiten, stärken

Unsere Pädagogischen Häppchen bieten ein praxisorientiertes Online-Lernarrangement. Im Fokus steht im Fortbildungsjahr 2025/26 die reflektierte und theoriegeleitete Auseinandersetzung mit dem Thema „**Kinder im Autismus-Spektrum: verstehen, begleiten, stärken**“. Ein theoretischer Input bildet die Grund-

lage für Austausch, Fragen und Praxisreflexion der Teilnehmenden. Interaktive Methoden, Gruppendiskussionen sowie praktische Übungen sorgen für eine lebendige Seminaratmosphäre.

25WK021

Autismus-Spektrum und Inklusion

Mi. 5. Nov. 2025, 17:00 bis 19:30

25WK035

Autismus-Spektrum und der TEACCH Ansatz für die Praxis

Mi. 14. Jan. 2026, 17:00 bis 19:30

26SK049

Autismus-Spektrum und die emotional-soziale Kompetenz

Mi. 25. Feb. 2026, 17:00 bis 19:30

26SK054

Autismus-Spektrum und herausforderndes Verhalten

Mi. 18. März 2026, 17:00 bis 19:30



Mag. Bianca Duswald

Klinische und Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin, Obfrau des Vereins Initiative Autismus

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Bianca Duswald

Leiter:in: Petra Vollmann

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK023



Freiheit durch Disziplin?

Ein kritisches Lob der Erziehung

Diese Fortbildung regt zur kritischen Auseinandersetzung mit Bernhard Buebs Thesen aus seinem Buch ‚Lob der Disziplin‘ (10. Auflage, 2022) an. Gemeinsam diskutieren wird das Für und Wider zentraler Aussagen seiner Streitschrift vor dem Hintergrund pädagogischer Spannungsfelder wie Disziplin und Freiheit, Konsequenz und Fürsorge sowie Kontrolle und Vertrauen. Anhand von Beispielen aus der Praxis reflektieren wir Herausforderungen und entwickeln Lösungsansätze. Ziel ist es, Erziehung als Weg zu begreifen, bei dem aus verantwortungsvoller Fremdbestimmung die Fähigkeit zur Selbstbestimmung erwächst.



Dr. Barbara Fageth, MA

Lehrende an der PH der Diözese Linz, Kindergarten- und Hortpädagogin

Mi. 5. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Barbara Fageth

Leiter:in: Barbara Fageth

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK024

Entwicklungsbedürfnissen mit achtsamer Kommunikation begegnen

Die Marte Meo-Methode in der Elementarpädagogik

Herausfordernde Situationen im pädagogischen Alltag erfordern einen geschulten Blick auf Entwicklungsbedürfnisse und achtsame Kommunikation. Besonders bei Kindern mit ASS, AD(H)S oder sozial-emotionalen Störungen, bei Kindern, die „provizieren“, sich zurückziehen oder Widerstand zeigen, sind beziehungsförderliche Kommunikationsstrategien entscheidend. Anhand von Lehrvideos zeigen wir, wie die Marte Meo-Kommunikationselemente ohne zusätzlichen Zeitaufwand eingesetzt werden, um Lernen, Kooperation, Entwicklung und Entfaltung bei Kindern zu fördern.



Nadja Wieser

Marte Meo-Supervisorin,
Ergotherapeutin

Do. 6. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Nadja Wieser

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK026

Kleine Schritte, große Wirkung: Psychomotorik im Alltag

Wie Alltagsmaterialien tägliche Bedürfnisse stillen

Jede Entwicklungsphase des Kindes beinhaltet andere Ideen der Verwendung des gleichen Materials. Im Seminar gehen wir den Fragen nach, was in diesen einzelnen Spielvariationen gelernt wird, wie wichtig das Spiel in seiner ursprünglichen Form ist, und wie wir es den Kindern mit alltäglichen Materialien wieder ermöglichen können. Dabei steht nicht nur die Entwicklungsförderung des Kindes im Mittelpunkt, sondern auch die Wiederentdeckung des eigenen Spielgeistes.



Sabine Otto-Gruber

Motopädagogin

Mo. 17. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Sabine Otto-Gruber

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK028

Klein und Groß als starkes Team

Resilient von der Eingewöhnung bis zum Schulstart

Unsere Welt zeigt sich oftmals herausfordernd und krisenhaft. Wie können Kinder in so einem Umfeld noch gut begleitet werden? Als Fachpersonen leben wir den Kindern vor, wie wichtig es ist, auf sich selbst zu achten, um gut mit Situationen umgehen zu können. Selbstwirksamkeit, Unterstützungssysteme und Bewältigungsstrategien spielen dabei eine große Rolle. Ein kooperatives Miteinander und resilienzförderliche Impulse helfen uns, Kinder zu stärken und Herausforderungen gemeinsam besser zu bewältigen.



Stefanie Huber, BEd

Elementarpädagogin, Mental- und Resilienztrainerin, Studierende im Masterstudium Elementarpädagogik

Fr. 21. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Stefanie Huber

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ALLE

25WK029

Neue Autorität in herausfordernden Situationen der Kita

Das Konzept der Neuen Autorität nach Heim Omar

Im Seminar werden, ausgehend vom Konzept der Neuen Autorität nach Haim Omer, die Anwendungsmöglichkeiten im elementarpädagogischen Setting vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf herausfordernden Situationen, die uns im Alltag mit Kindern, Eltern oder im Team begegnen.

Wie kann man Aufforderungen zum Machtkampf widerstehen?

Wie kann es gelingen in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben?

Das Seminar gibt Inputs zu diesen Fragen, lädt zum Erfahrungsaustausch ein und bietet die Möglichkeit zur Selbsterfahrung und Reflexion von mitgebrachten Fallbeispielen aus der Praxis.



Evelyne Radl

Inklusive Elementarpädagogin, Frühförderin, Referentin für die Neue Autorität

Mi. 26. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Evelyne Radl

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK030**Hauen, Beißen, Zwicken**

Emotionsbeladene Situationen verstehen und bedürfnisorientiert handeln

Kennen Sie das? Hans haut, Julia beißt, Mario zwickt – Kinder drücken intensive Emotionen oft durch körperliches Verhalten aus. Warum geschieht das? Was steckt hinter diesen Reaktionen? In diesem Seminar beleuchten wir die Ursachen solcher Verhaltensweisen, wie kindliche Bedürfnisse, Stressfaktoren und Entwicklungsprozesse. Gemeinsam erarbeiten wir anhand von Praxisbeispielen Handlungsoptionen, um Kinder in ihren Gefühlen einfühlsam zu begleiten und Konflikte positiv zu lösen. Ihre Praxisbeispiele sind herzlich willkommen!



Dr. Petra Vollmann

Früherzieherin, (Inklusive) Elementarpädagogin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 27. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Petra Vollmann

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK038**Windelfrei werden – gelassen loslassen**

Kinder auf ihrem Weg zur Ausscheidungsautonomie zu begleiten, ist höchst relevant für die Elementarpädagogik und führt häufig zu Verunsicherungen. Ab wann sind Kinder überhaupt in der Lage, ihre Ausscheidungen zu kontrollieren bzw. wie zeigen sie, dass sie Harndrang verspüren? Von diesen Aspekten ausgehend spannt das Seminar den inhaltlichen Bogen über die beziehungsvolle Gestaltung von Pflegehandlungen und (kulturspezifische) Erziehungsmaßnahmen hin zur schrittweise autonomer werdenden Selbstpflegekompetenz. Beispiele aus der eigenen pädagogischen Praxis sind dabei höchst willkommen.



Judith Sinnhuber, MSc

Elementarpädagogin, Bildungswissenschaftlerin, Lehrende an der BAfEP Linz und an der PHDL

Di. 20. Jan. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Judith Sinnhuber

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK056**Peer-Beziehungen in der Sandkiste**

Erste Freundschaften von Kindern im Krabbelstufenalter, ihre Spielkontakte, auftretende Konflikte und beobachtende Zaungäste stehen im Zentrum dieses Seminars.

Ziel ist es, ausgehend von den sozialen und emotionalen Kompetenzen des Kindes, diese Peer-Interaktionen zu verstehen und professionell zu begleiten. Dafür nehmen wir neben entwicklungspsychologischen Aspekten die Themen Peer-Gruppe oder Ich-Du-Wir sowie die Entwicklung des Selbstbildes im Kontext der Interaktion in den Blick und erarbeiten anhand von Beispielen aus der eigenen Praxis konkrete Strategien.



Agnes Mitterbauer, BEd

Früherzieherin und Elementarpädagogin

Do. 19. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Agnes Mitterbauer

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen



25WK031

Weihnachten – still und leise

Impulse für eine achtsame Advent- und Weihnachtszeit

Immer wieder lädt uns die Vorweihnachtszeit ein, den Kindern die frohe Botschaft des Festes mit allen Sinnen zu erschließen. Aber wie steht es um wichtige Voraussetzungen dafür – unsere persönliche Einstimmung, unser eigenes Innehalten, das ein bewusstes Erleben erst ermöglicht? Mit Impulsen, Liedern, Geschichten und meditativen Elementen spüren wir dem Zauber dieser Zeit nach, in der uns Dunkelheit und Licht so sehr berühren können. So soll ein Raum entstehen, der es uns ermöglicht, still zu werden und zu uns selbst zu finden – für eine Adventzeit mit offenem Herzen.



Susanne Zehetner, BEd



Monika Aigner-Schöggel, MA

Do. 27. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Susanne Zehetner, Monika Aigner-Schöggel

Leiter:in: Barbara Wandl

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: ALLE

25WK032

Schon gehört? Du bist der Schlüssel zur Sprachentwicklung!

Die Rolle der Fachkraft in der Sprachförderung

Pädagogische Fachkräfte übernehmen eine zentrale Rolle in der Sprachförderung von Kindern. Im Fokus des Seminars stehen eine wertschätzende Haltung, gezielte sprachförderliche Impulse und das sprachliche Vorbild im Alltag. Vermittelt werden wirkungsvolle Strategien und Methoden, die sich leicht in den pädagogischen Alltag integrieren lassen. Außerdem wird gezeigt, wie eine anregende Umgebung gestaltet werden kann, die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung unterstützt und Raum für Kommunikation bietet.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 2. Dez. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK033



„Dieses Kind bringt mich an meine Grenzen!“

Begleitung aus kinderphilosophischer Sicht

Kinder mit herausforderndem Sozialverhalten stellen uns vor massive Herausforderungen, die auch überfordern können. Aus kinderphilosophischer Sicht soll konkret und alltagstauglich eine konstruktive Begleitung dieser Kinder vorgestellt werden, indem die Verhaltenssprache entschlüsselt, verstanden und beantwortet wird – für ein wohlthuendes und bereicherndes Miteinander. Der Seminarnachmittag lebt von den praktischen Beispielen der Referentin, lädt ein, das eigene Verhalten zu reflektieren und gibt neue Impulse für den Kindergartenalltag.



Dr. Doris Daurer

Lehrbeauftragte der Universität Innsbruck, Autorin, Kinderphilosophin

Di. 13. Jan. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Doris Daurer

Leiter:in: Barbara Wandl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK034

Vom Kindergarten ins Konzerthaus

Vorbereitender Workshop für Kindergartenkonzerte

Im Februar und März 2026 können Kindergartengruppen das Brucknerhaus im Rahmen von zwei extra für ihre Altersgruppe konzipierten Konzerten besuchen.

In diesem Workshop bekommen Kindergartenpädagog:innen Übungen und Spielideen vermittelt, mit denen sie die Kinder vor dem Konzertbesuch auf die Musik, die jeweiligen Instrumente und die Geschichte, die auf der Bühne erzählt wird, vorbereiten können.

Die spielerische Vermittlung von klassischer Musik steht dabei im Zentrum.



Malina Meier



Anna Dürrschmid

Di. 13. Jan. 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Malina Meier, Anna Dürrschmid

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, Brucknerhaus

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK039



Starke Gefühle bedürfnisorientiert begleiten

Welche Botschaften stecken hinter Gefühlen wie Wut, Trauer, Angst oder Frust, und wie können Pädagog:innen diese achtsam und bedürfnisorientiert begleiten? In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Wichtigkeit von Gefühlen, eine entwicklungspsychologische Einordnung von Fähigkeiten wie Selbstregulation, Frustrationstoleranz und Impulskontrolle. Es werden konkrete Tools vorgestellt, um Gefühle ruhig, einfühlsam und bedürfnisorientiert zu begleiten und Kinder dabei zu unterstützen, ihre Gefühle zu verstehen, zu benennen und zu regulieren.



Mag. Barbara Grütze

Familylab-Beraterin nach Jesper Juul, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Do. 22. Jan. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 28

Referent:in: Barbara Grütze

Leiter:in: Maria Angerer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK040

Bee-Bot, Tellimero und Co

Medienpädagogische Impulse für die Praxis

Entdecken Sie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien jenseits von PC und Tablet! In diesem praxisnahen Workshop lernen Sie verschiedene digitale Werkzeuge kennen – von Bee-Bot und Tellimero bis hin zu digitalen Mikroskopen – und erfahren, wie diese gezielt in der pädagogischen Arbeit genutzt werden können. Weitere Schwerpunkte des Seminars liegen auf der Einbindung der Eltern in die Medienbildung sowie dem aktiven Ausprobieren der Materialien.



Regina Romanek, MA

Elementarpädagogin, Medienpädagogin, Koordinatorin an der Bildungsgemeinschaft St. Marien, Wien

Do. 29. Jan. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Regina Romanek

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK042

Rhythmik mit allen Sinnen

In diesem Seminar erleben elementarpädagogische Fachkräfte einen ersten, unkomplizierten Einstieg in die rhythmisch-musikalische Gestaltungsmethode.

Mit den Mitteln Musik, Bewegung, Stimme/Sprache und Materialien werden unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten für den praktischen Kindergartenalltag aufgezeigt.

Seminarinhalte sind u. a. Lieder, Gedichte und Tänze für das rasche Umsetzen im pädagogischen Alltag, Liedbegleitung mit ORFF-Instrumentarium, einfacher Instrumentenbau und kindgerechte Spiele zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.



Elisabeth Kronberger, BA

Lehrende an der BaFEP, Linz

Di. 3. Feb. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Elisabeth Kronberger

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK043

Schon gehört? Sprache passiert im Alltag!

Sprachbildung wirksam und spielerisch umsetzen

Sprache wird im Alltag erworben – im Spiel, im Dialog und in wiederkehrenden Alltagsroutinen. Das Seminar richtet den Blick darauf, wie Alltagssituationen wie Anziehen, Mahlzeiten oder Übergänge bewusst sprachförderlich gestaltet werden können. Im Zentrum stehen dialogische Prozesse und sprachliche Anregungen sowie deren Umsetzung im pädagogischen Alltag, um die sprachliche Entwicklung von Kindern gezielt zu unterstützen. Die Inhalte werden anhand von Filmbeispielen, gemeinsamer Reflexion, praktischen Übungen und kollegialem Austausch thematisiert.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 4. Feb. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK044

Du siehst, was du weißt

Professionelle Beobachtung systematisch und alltagsintegriert

Das Seminar richtet sich an Pädagog:innen, die ihre Beobachtungskompetenz vertiefen möchten. Wir erarbeiten die Unterschiede zwischen Alltagsbeobachtung, Screening- und Testverfahren und reflektieren Möglichkeiten professioneller Beobachtung. Der Fokus liegt auf wahrnehmendem Beobachten, bewusster Steuerung selektiver Wahrnehmung und dem Einsatz geeigneter Instrumente. Ziel ist es, die eigene Beobachtungspraxis zu sensibilisieren und fundierte Erkenntnisse für die pädagogische Arbeit zu gewinnen. Ein praxisnaher Austausch unterstützt die professionelle Gestaltung von Beobachtungen im Alltag.



Dr. Barbara Fageth, MA

Lehrende an der PH der Diözese Linz, Kindergarten- und Hortpädagogin

Do. 5. Feb. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Barbara Fageth

Leiter:in: Barbara Fageth

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK045

Pi-Pa-Pos – jetzt geht's los!

Ein musikalischer Ideen-Mix für den Kindergarten

Erleben Sie einen inspirierenden Seminartag mit einer Fülle an praxiserprobten Ideen für Ihren Kindergartenalltag!

Judith Koblmüller entwickelt ausgehend von Liedern, musikalischen Geschichten und rhythmischen Gedichten kleine musikalische Einheiten zum Singen, Bewegen, Tanzen und elementaren Musizieren.

Sie erhalten ein Rundumpaket für unterschiedliche Themenbereiche aus dem Erfahrungsbereich der Kinder im Alter von 3–6 Jahren – vom Aufwärmgespräch bis zum Zauberlied ist alles dabei!



Judith Koblmüller, MA

Lehrende an der BAfEP der Kreuzschwestern und der Bruckneruni Linz, Workshops und Konzerte in Kindergärten und Volksschulen, Cliniclownin

Fr. 6. Feb. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Judith Koblmüller

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK047



Wut braucht Mut

Emotionsregulation in herausfordernden Situationen

Das Wissen um Emotionsregulation und deren Strategien ist immer dann erforderlich, wenn es zu herausfordernden Verhaltensweisen kommt. Es ist notwendig Kinder durch ihre Emotion zu begleiten, ohne das Kind oder sich selbst zu überfordern. Das Seminar zeigt Handlungswege und Möglichkeiten auf, um die Emotionsregulation mit den Kindern zu erkunden und zu erproben. Die Anwendung verschiedener Strategien, die auch der Gesundheitsförderung dienen, werden erprobt und eigene Strategien und Haltungen reflektiert und erweitert.



Mag. Verena Mooshammer

Elementarpädagogin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Kinder- und Jugendtherapeutin

Do. 12. Feb. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Verena Mooshammer

Leiter:in: Maria Angerer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK048

Euch nervt es – für mich ist es sinnvoll

Verhaltensweisen von Kindern mit Wahrnehmungsproblemen verstehen

Das Seminar widmet sich den zahlreichen Herausforderungen, denen Kinder mit Wahrnehmungsproblemen gegenüberstehen, und beleuchtet die Schwierigkeiten, denen begleitende Pädagog:innen begegnen. Weiters werden unterschiedliche Perspektiven betrachtet, und Beispiele der Praxis sollen Sie dazu anregen, die eigene Wahrnehmung zu reflektieren und Empathie für die Bedürfnisse und Herausforderungen der Kinder zu entwickeln. Ziel des Seminars ist es, konkrete Werkzeuge und Strategien kennenzulernen, damit Sie eine unterstützende Umgebung für Kinder mit Wahrnehmungsproblemen gestalten können.



Dr. Angelika Reichartzeder

Kinderergotherapeutin, Sensorische Integrationstherapeutin

Mo. 23. Feb. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Angelika Reichartzeder

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK050**Wer haut, muss nicht draußen bleiben**

Alternative Lösungsansätze im Umgang mit emotionsbeladenen Situationen

Kennen Sie das? Nach wiederholter Aufforderung, die Bauwerke der Kinder nicht zu zerstören, wird Sarah in die Garderobe gesetzt. Eine „Time-out“-Zeit soll ihr helfen, ihr Verhalten zu regulieren. Doch ist das der richtige Ansatz? In diesem Seminar erfahren Pädagog:innen, wie sie in emotionsgeladenen Situationen konstruktiv reagieren können, ohne auf Ausschluss oder Auszeiten zurückzugreifen. Anstatt Verhalten zu bestrafen, werden Stressfaktoren erkannt und Wege zur Unterbrechung von Stresszyklen gezeigt. Mit praxisnahen Beispielen entwickeln wir Strategien, Kinder achtsam zu begleiten und ihre Emotionen zu regulieren.



Dr. Petra Vollmann

Früherzieherin, (Inklusive)
Elementarpädagogin, Lehrende an der
PH der Diözese Linz

Di. 3. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Petra Vollmann

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK051**Zauberhafte Frühlingszeit**

Mit Franz-Kett-Pädagogik den Frühling entdecken

Frühling, die Zeit der ersten feinen Sonnenstrahlen, des ersten Sprießens. Was im Winter wie tot erscheint, fängt an zu wachsen, zu grünen, zu blühen. Verborgenes wird sichtbar. Wir entdecken gemeinsam die große Kraft des Lebens. Diesem Wunder der Natur, der feinen und der überströmenden Lebenskraft und Lebensfreude, wollen wir mit Elementen der Franz-Kett-Pädagogik nachspüren und uns selbst von dieser Kraft und Freude anstecken lassen. Durch Erzählen, Singen und Spielen können Kinder sich ganzheitlich dem Thema nähern. Ein Tag voller Fantasie und Symbolen – nährend und inspirierend für die eigene Praxis.



Monika Aigner-Schöggel, MA

Kindergartenpädagogin,
Kett-Multiplikatorin

Do. 5. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Monika Aigner-Schöggel

Leiter:in: Barbara Wandl

4040 Linz, Volkshaus Dornach Auhof

Zielgruppe: ALLE



26SK052

Zwischen Dialog und Vielfalt

Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit Eltern

Was bedeutet „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ konkret? Das Seminar beleuchtet die vielseitigen Ansätze für die Zusammenarbeit mit Familien und die damit verbundenen Chancen. Doch wie gehen wir damit um, wenn ungleiche Werte aufeinandertreffen? Was tun, wenn es zu Grenzverletzungen kommt oder Machtungleichheiten offengelegt werden?

Um potenzielle Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen und die Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugspersonen zu stärken, werden neue Perspektiven eingenommen und praxisnahe Lösungen erarbeitet.

Denn gemeinsam schafft man mehr!



Maria Kulac, BEd

Elementarpädagogin, mobile pädagogische Fachbegleitung und Elternbildnerin bei KOKO Salzburg

Do. 5. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Maria Kulac

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK053

Was ist eigentlich MINT?

Ein Workshop zum Selbsterleben von MINT

Das Seminar zeigt auf, wie die Themengebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik effektiv und spielerisch in den Alltag des Kindergartens integriert werden können. Die Theorie zeigt grundlegende Erkenntnisse aus der MINT-Förderung auf, die anschließend durch kreative und interaktive Methoden präsentiert werden. Ziel des Seminars ist es, Ihnen aufzuzeigen, wie Sie MINT-Lernangebote gestalten können und so den Interessen und Bedürfnissen der Kinder gerecht werden und ihre Neugier wecken.



Daniela Wrumnig

Elementarpädagogin, Kindergartenleiterin eines MINT-zertifizierten Kindergartens in Klagenfurt und Erwachsenenbildnerin

Mo. 16. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Daniela Wrumnig

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK057

Gelingende Elternkommunikation

Wie Sie Elterngespräche gewinnbringend gestalten

In elementaren Bildungseinrichtungen begegnen sich die Systeme Familie und Bildungsinstitution mit den verschiedenen Erwartungen und Bedürfnissen. „Welche Haltung ist dabei hilfreich? Was tun, wenn das Gespräch stockt?“ sind Fragen, die sich dieses Seminar stellt. Es sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, mithilfe gelingender Kommunikationsprozesse den Eltern in Gesprächen zu begegnen. Dazu werden neben den wichtigsten Kommunikationsmodellen Optionen angeboten, wie diese zu bewältigen sind.



Mag. Verena Mooshammer

Elementarpädagogin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Kinder- und Jugendtherapeutin

Do. 26. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Verena Mooshammer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK058



Traum sensible Sichtweisen in der Elementarpädagogik

Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen der Traumapädagogik, wie neuropsychologische Zusammenhänge und Formen der Traumatisierung, vermittelt. Dadurch können Verhaltensweisen von Kindern, die Grenzverletzungen erfahren haben, in der Praxis besser verstanden und die Kinder bestmöglich unterstützt werden. Durch das Kennenlernen von Methoden und Interventionen erhalten Sie mehr Sicherheit in Ihrem Handeln.



Dr. Michaela Mayer

Kindergartenpädagogin, Lehrerin, Psychotherapeutin, Supervisorin

Mi. 15. Apr. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Michaela Mayer

Leiter:in: Maria Angerer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK059

Zeig mir, was du fühlst

Emotionen durch Puppenspiel fantasievoll aufgreifen

Gefühle wie Freude, Trauer oder Wut gehören zu unserem alltäglichen Spektrum an Lebenserfahrungen. Es liegt an uns, die Gefühle der Kinder achtsam zu begleiten und ihnen zu helfen, vielfältige Formen des Ausdrucks zu finden. Der Seminarnachmittag verbindet das Thema Puppenspiel mit alltäglichen Situationen aus dem Kindergarten und zeigt auf, welche Möglichkeiten es gibt, die Handpuppe in der Begleitung von Emotionen einzusetzen. Die vorgestellten Handpuppen sind schnell einsetzbar, machen Freude und führen mitten ins Herz der Kinder.



Ruth Humer

Freischaffende Künstlerin im Bereich Figurentheater und Theaterpädagogik, Gründerin Theater mOment in Grieskirchen, Inklusive Elementarpädagogin

Do. 16. Apr. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Ruth Humer

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: ALLE

26SK060

Spurensuche

Stärkung aus der eigenen religiösen Biografie

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, die eigene Spiritualität in den Blick zu nehmen. Bei einer frühlinghaften Wanderung sind wir rund um die pädagogische Hochschule gemeinsam unterwegs und suchen nach spirituellen Momenten und religiösen Bildern der eigenen Kindheit. Wo habe ich Kraft und Stärkung erfahren? Welche Spuren Gottes finde ich auch heute noch in meinem eigenen Leben. Solche magischen Momente wahrzunehmen und festzuhalten, können zur Kraftquelle werden, um gestärkt in den pädagogischen Alltag zu gehen. Die eigene Spurensuche eröffnet mir neue Perspektiven, um die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten.



Christiana Leonhartsberger



Mag. Franziska Mair

Fr. 17. Apr. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christiana Leonhartsberger, Franziska Mair

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: ALLE

26SK062

Stress raus – Lebensfreude rein

Kleine Unterbrechungen für den Kindergartenalltag

Der Berufsalltag fordert uns auf vielen Ebenen. Umso wichtiger ist es, immer wieder die eigene Kraft zu stärken, kleine Auszeiten und wohltuende Rituale einzuplanen. Mit kurzen, effektiven Bewegungs-, Atem- und Achtsamkeitsübungen gelingt es, die Aufmerksamkeit auf den Moment zu richten, Stress loszulassen und neue Energie zu tanken. Alle Übungen sind zum sofort Mitmachen ohne Vorkenntnisse durchzuführen und lassen sich in den Alltag integrieren. Aber Vorsicht: Lebensfreude ist ansteckend!



Mag. Barbara Wandl

Religionspädagogin, Gestaltpädagogin, Yogalehrerin und Meditationsleiterin

Di. 21. Apr. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Barbara Wandl

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ALLE

26SK063

Schon gehört? Sprache steckt auch in Musik und Bewegung!

Sprachentwicklung ganzheitlich begleiten

Musik und Bewegung sprechen Kinder ganzheitlich an und eröffnen vielfältige Zugänge zur Sprachförderung. Besonders Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben, profitieren von diesen sinnlich erfahrbaren Lernwegen – Musik wirkt verbindend und schafft Resonanz. Erlebte Bewegungen werden sprachlich begleitet und so zu Begriffen. Lieder, Reime und rhythmische Impulse fördern Sprachrhythmus, Artikulation und Wortschatz. Im Seminar werden praxisnahe Handlungsansätze erarbeitet, um Sprache durch Musik und Bewegung gezielt im Alltag zu unterstützen.



Maria Angerer, BEd

Elementarpädagogin und Lehrende an der PH der Diözese Linz

Do. 23. Apr. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Maria Angerer

Leiter:in: Maria Angerer

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK065**Wenn Eltern um Rat fragen**

„Mein Kind hört nicht auf mich!“ „Mein Kind beißt, was soll ich tun?“ Manchmal fragen Eltern in Situationen um Rat, in welchen Sie keine Zeit für Elterngespräche haben. Erfolgreiche Beratung erfordert das Stellen gezielter Rückfragen, das Zeigen von Fachkompetenz und die gemeinsame Entwicklung von Lösungsideen. Im Seminar werden grundlegende Haltungen zur Fach- und Erziehungsberatung vermittelt, inklusive Übungen zu systemischen Fragestellungen und Perspektivenwechsel. Zudem lernen Sie fachliche Begründungen für verschiedene Themen zu finden und sind dazu eingeladen, eigene Beratungsthemen einzubringen.



Andrea Lenger-Hartwig, MSc

Supervisorin und Coach in freier Praxis, Inklusive Elementarpädagogin und Frühförderin

Mi. 29. Apr. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Andrea Lenger-Hartwig

Leiter:in: Petra Vollmann

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK066**Erfolgreich Praktikant:innen anleiten**

Grundlagen der Praxisbegleitung

Die Begleitung und Anleitung von Schüler:innen der Bildungsanstalten für Elementarpädagogik stellt ein wichtiges Fundament der berufspraktischen Ausbildung dar. Eine wohlwollende und kompetente Begleitung durch Besuchspädagog:innen und Praxislehrkräfte ermöglicht es den Schüler:innen, dass sie ihre Theorien im Handeln erproben, reflektieren, differenzieren, festigen und auf ihre eigenen Fähigkeiten abstimmen können. Erfahren Sie in diesem praxisorientierten Seminar das Wichtigste über die erfolgreiche Begleitung von Praktikant:innen.



Andrea Lenger-Hartwig, MSc

Supervisorin und Coach in freier Praxis, Inklusive Elementarpädagogin und Frühförderin

Do. 30. Apr. 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Andrea Lenger-Hartwig

Leiter:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK067**Rückbindung an das Urvertrauen**

Die Kunst, sinnvoll ins Leben zu begleiten

Fehlt das Vertrauen ins Leben, machen innere Unruhe und erhöhte Reizbarkeit darauf aufmerksam, dass etwas im Ungleichgewicht ist. Diese Sinnkrise kann eine Einladung sein, bisher ungelöste Fragen im Leben neu zu beantworten, die Rückbindung an das Urvertrauen wieder zu stärken. Um Kinder achtsam begleiten zu können, ist es wichtig, diese lebensbejahende Kraft selbst gut zu spüren.

Der Seminartag greift Impulse der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl auf und verknüpft diese mit Situationen des pädagogischen Alltags.



Dr. Heidi Vonwald

Logotherapeutin, Gesundheitspsychologin, Lehrtherapeutin an der Donau-Universität Krems, in Chur/Schweiz, Bozen

Do. 7. Mai 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Heidi Vonwald

Leiter:in: Barbara Wandl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: ALLE



KOPING

Kommunikative Praxisbewältigung in Gruppen

KOPING bietet Pädagog:innen die Möglichkeit, Situationen aus dem Berufsalltag einzubringen und gemeinsam zu reflektieren. Ein thematisch einführender Vortrag liefert theoretische Impulse und neue Denkanstöße, die dabei helfen, den Blick auf die Praxis zu schärfen. Vor diesem Hintergrund werden die mitgebrachten Erfah-

rungen in der Gruppe bearbeitet – wertschätzend, praxisnah und lösungsorientiert. Der Theorie-Praxis-Transfer steht dabei im Mittelpunkt: Neue Perspektiven werden entwickelt, eigene Stärken sichtbar gemacht und gemeinsam konkrete Handlungswege für den Alltag erarbeitet.

25WK069

Fokus: Kinder im Widerstand verstehen – Bedürfnisorientierte Pädagogik im Alltag



Dr. Petra Vollmann

Früherzieherin, (Inklusive) Elementarpädagogin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 19. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Referent:in: Petra Vollmann

25WK071

Fokus: Kindliche Selbstregulation wahrnehmen – begleiten – stärken



Dr. Petra Vollmann

Früherzieherin, (Inklusive) Elementarpädagogin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 11. Feb. 2026, 14:00 bis 18:00

Referent:in: Petra Vollmann

25WK070

Fokus: Elternkooperation herausfordernd – bereichernd – unverzichtbar



Judith Sinnhuber, MSc

Elementarpädagogin, Bildungswissenschaftlerin, Lehrende an der BAfEP Linz und an der PHDL

Di. 13. Jan. 2026, 14:00 bis 18:00

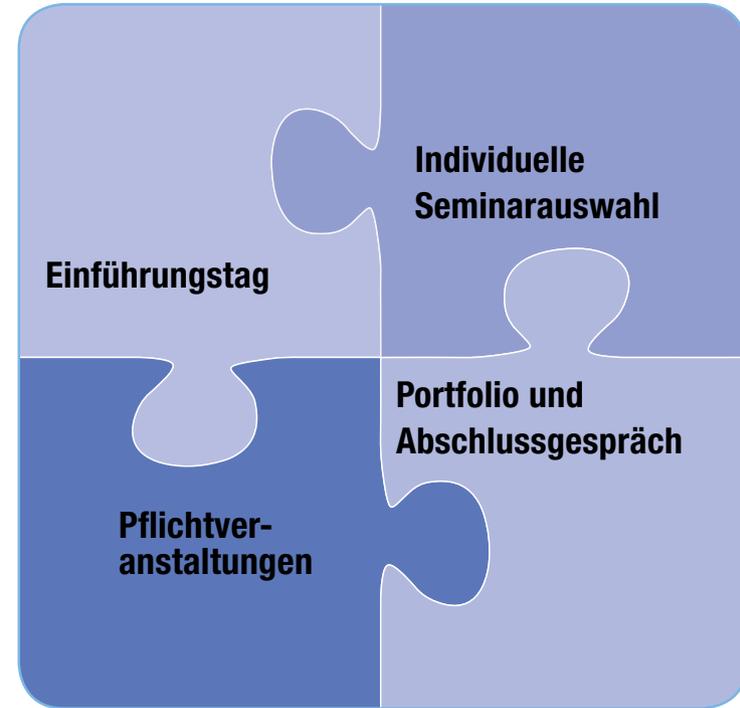
Referent:in: Judith Sinnhuber

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

KOPING stärkt – durch Austausch, Erkenntnis und gemeinsam entwickelte Handlungsoptionen



Ihr Plus+

- ★ Hochschullehrgang: 6 ECTS
- ★ International anerkanntes Zeugnis
- ★ Kein Zeitdruck (2–4 Semester)
- ★ Einstieg auch während des Studienjahres möglich
- ★ Durchführungsgarantie
- ★ Hohe Selbstbestimmung durch individuelle Seminarwahl

Nähere Informationen zu den Hochschullehrgängen finden Sie unter www.phdl.at

Lehrgangsleitung

Dr. Petra Vollmann
petra.vollmann@ph-linz.at



**Hochschullehrgang
K081 Ressourcenorientierung
in der Pädagogik**

- Ressourcenschonung und die gesunde Entwicklung stehen im Fokus.
- Intensive Reflexion der eigenen Ressourcen und Stärken – Auseinandersetzung mit personalen, fachlichen und sozialen Bedingungen und Entwicklung von Strategien.
- Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie Erwerb von pädagogisch relevantem Expertenwissen.



**Hochschullehrgang
K082 Bildungsraum
Kindergarten – Volksschule**

- Fokussierung der spezifischen Bildungsansprüche und Lernbedürfnisse fünf- bis siebenjähriger Kinder in der Schuleingangsphase.
- Erwerb von pädagogisch relevantem Expertenwissen wie z. B. Moderation von Transitionsprozessen, Gestaltung der Schuleingangsphase (= das letzte verpflichtende Kindergartenjahr und die ersten beiden Volksschuljahre)
- Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen wie z. B. Screenings, Schulreife-kriterien



**Hochschullehrgang
K083 Kinder ins Leben
begleiten**

NEU

- Erwerb fundierten Wissens zur ganzheitlichen Förderung kindlicher Entwicklung in ihren physischen, emotionalen, sozialen, kognitiven und spirituellen Dimensionen.
- Entwicklung eines reflektierten Verständnisses für religionssensibles Handeln sowie die wertschätzende Integration religiöser und weltanschaulicher Vielfalt in die pädagogische Praxis.
- Aufbau von Handlungswissen zur Förderung einer respektvollen, diversitätsbewussten Haltung gegenüber religiöser, weltanschaulicher und kultureller Vielfalt.



**Hochschullehrgang
K084 Herausfordernde Situa-
tionen im pädagogischen
Alltag**

- Stärkung des pädagogischen Handelns in herausfordernden Situationen durch den Erwerb von Kompetenzen
- Auseinandersetzung mit Erklärungsansätzen und Ursachen für herausfordernde Situationen (Kind, Eltern, Team)
- Kennenlernen verschiedener Konzepte zur Entwicklung von Handlungsoptionen und zur Unterstützung von Kindern, Eltern und Teammitgliedern

Infoabend = Einführungstag:
Mo 16.06.2025, 17:00–19:30, **online** oder
Mo 15.09.2025, 17:00–19:30, B311

Pflichtveranstaltung 1:
K005 Freiheit – Verantwortung – Sinn
Do. 02.10.2025, 14:00 bis 18:00

Pflichtveranstaltung 2:
P060 Aufblühen durch Ressourcenorientierung,
Sa. 14.03.2026, 09:00 bis 17:00

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **47 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:
K007, K008, K012, K014, K017, K019, K029, K059, K060, K062, P003, P004, P035, P043, P046, P067, P073, P083, A038, A902

**Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch**

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagog:innen, Lehrer:innen

Einführungstag = Infoveranstaltung:
Mo 16.06.2025, 17:00 bis 19:30, **online** oder
Mo 15.09.2025, 17:00 bis 19:30, Raum B311

Pflichtveranstaltung 1:
K025 Sa. 15.11.2025 von 9:00 bis 17:00

Pflichtveranstaltung 2:
Für Elementarpädagog:innen:
K011 Mi 15.10.2025, 9:00 bis 17:00
Für Lehrer:innen:
K015 Mi 15.10.2025, 9:00 bis 17:00

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **44 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:
K009, K010, K020, K022, K027, K036, K037, K041, K046, K055, K064, K068, L036, P061, P064, P065

**Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch**

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagog:innen, Volks- und Sonderschullehrer:innen

Einführungstag = Infoveranstaltung:
Mo 16.06.2025, 17:00 bis 19:30, **online** oder
Mo 15.09.2025, 17:00 bis 19:30, Raum B311

Pflichtveranstaltung 1:
K014 Nimm mich wahr, wie ich bin
Di 21.10.2025 14:00 - 18:00

Pflichtveranstaltung 2:
K060 Spurensuche
Mi 15.10.2025, 9:00 bis 17:00

Vorbehaltlich der Genehmigung durch BMB

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **47 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:
K002, K005, K007, K008, K013, K018, K019, K031, K033, K051, K059, K062, K067, B039, B901, B014, A012, B032

**Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch**

Zielgruppe: Kindergarten- und Hort-Pädagog:innen, Volks- und Sonderschullehrer:innen

Infoabend = Einführungstag:
Do 20.06.2024, 18:00 bis 20:00, **online** oder
Di 17.09. 2024, 18:00 bis 20:00 B311

Pflichtveranstaltung 1:
K013 Sie fallen auf und fordern uns heraus
Di 29.10.2024 9:00 bis 17:00

UND
Pflichtveranstaltung 2:
K030 Jedes Verhalten macht Sinn
Mi 15.01.2025 9:00 bis 17:00

Seminarauswahl zum Schwerpunkt im Umfang von mindestens **44 Unterrichtseinheiten** aus folgendem Angebot:
K005, K006, K009, K014, K017, K022, K028, K033, K035, K036, K038, K039, K040, K043, K047, K049, K050, K055, K057, K058

**Begleitendes Portfolio
Abschlussgespräch**

Zielgruppe: Früherzieher:innen, Kindergartenpädagog:innen

Hochschullehrgang K085 Frühe sprachliche Bildung

„Sprachkompetenz stellt eine unverzichtbare Grundlage einer erfolgreichen Bildungsbiografie dar. Sie ist Voraussetzung für das Gelingen sozialer Prozesse und die erfolgreiche Partizipation an einer vielschichtigen Wissensgesellschaft.“
(Charlotte-Bühler-Institut)

Der Hochschullehrgang besteht aus 3 Modulen, die ein Grundlagenwissen im Bereich Spracherwerb vermitteln, in Instrumente der Sprachbeobachtung einführen und didaktische Methoden der frühen sprachlichen Förderung vorstellen. Pädagog:innen erwerben notwendige Fähigkeiten und Kenntnisse sowohl für die Sprachbeobachtung als auch für die frühe Sprachförderung. Ein Bewusstsein für die Bedeutung von Sprache und Sprachkompetenz, besonders vor dem Hintergrund von Multikulturalität, Mehrsprachigkeit, Diversität und Inklusion soll entstehen.

Weiters wird die durchgängige Sprachbildung am Übergang Kindergarten – Volksschule fokussiert.

Dauer: 1 Semester, 6 ECTS

Start: Fr. 07.03.2026, 14:00 bis 18:00

Termine siehe unter
weiterbildung.ph-linz.at

Höchstzahl Teilnehmer:innen: 22

Abschluss: Zeugnis

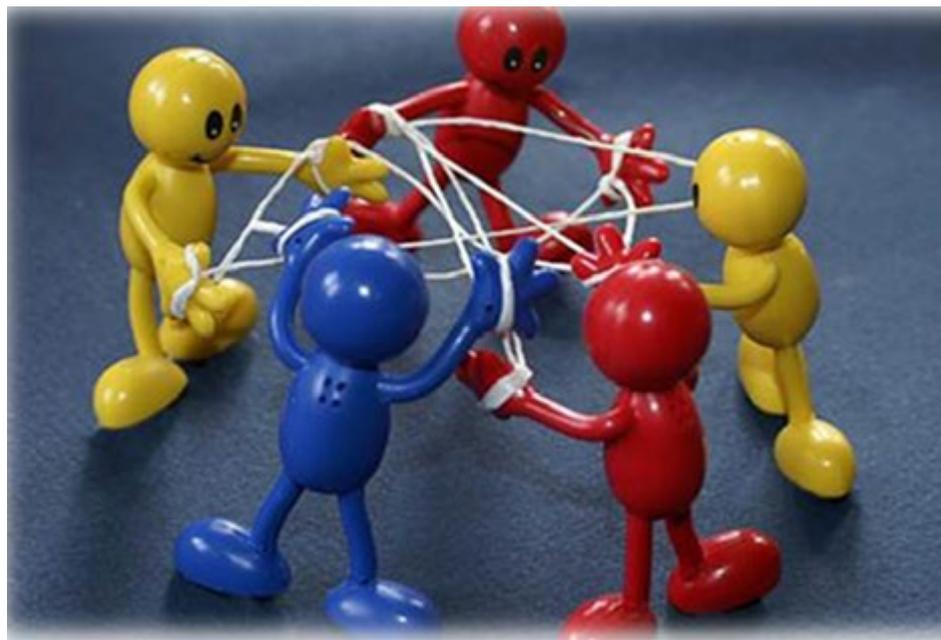
Leiter:in: Daniela Pölderl, BEd

PH der Diözese Linz

Finanziert durch das BMB
Studierenden-Servicebeitrag: 90€

Zielgruppe: Kindergarten- und Hortpädagog:innen,
Volks- und Sonderschullehrer:innen

Hochschullehrgang K090 Praxisbegleitung professionalisieren



Die Begleitung und Anleitung von Schüler:innen der BAfEPs stellt ein wichtiges Fundament der berufspraktischen Ausbildung dar.

Eine wohlwollende und kompetente Begleitung durch Besuchspädagog:innen und Praxislehrkräfte ermöglicht den Schüler:innen, ihr pädagogisches Handeln zu erproben, theoriegeleitet zu reflektieren und ihre Handlungskompetenz zu erweitern.

Der Hochschullehrgang bietet Teilnehmenden Unterstützung in der Anleitung und Begleitung von Schüler:innen im Rahmen der Praxisbetreuung.

Dauer:

mind. 2 Semester, max. 4 Semester, 6 ECTS

Start: 27.02.2026, 13:00

Termine siehe unter
weiterbildung.ph-linz.at

Höchstzahl Teilnehmer:innen: 20

Abschluss: Zeugnis

Leiter:in: Judith Sinnhuber BA MSc

PH der Diözese Linz

Finanziert durch das BMB
Studierenden-Servicebeitrag: ca. 90€

Zielgruppe: Besuchskindergartenpädagog:innen aus
Krabbelstube, Kindergarten und Hort

Coaching für Kindergarten- Leiter:innen

Coaching bringt Frischluft in Ihre Gedanken und Ideen und stärkt Sie für Ihren Arbeitsalltag.

Im vertraulichen Vieraugengespräch widmet sich ein professioneller Coach voll und ganz Ihrem Anliegen.

Mögliche Themen:

- Überdenken wichtiger Entscheidungen
- Führung von Mitarbeiter:innen
- Stärkung, Entlastung, innere Balance
- Vorbereitung diverser Gespräche

Rahmenbedingungen:

Individuelle Terminvereinbarung

Verwaltungsbeitrag:

20 €/Einheit á 45 Minuten

Kontakt

+43 676 8776 DW 4605

beratung@ph-linz.at



25WK009

Mit allen Sinnen leben und lernen

Kompaktseminar zur Sensorischen Integration

Warum fallen manche Kinder ständig vom Sessel, stolpern häufig, handeln unüberlegt und impulsiv und zeigen ein problematisches Beziehungsverhalten? Alle Kinder sind verschieden. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Sensorischen Integration wiederholt und Störungsbilder kennengelernt. Pädagog:innen bekommen an diesem Nachmittag das Handwerkszeug, um die Rolle der sensorischen Integration für das Lernen und Verhalten zu verstehen und in ihrem Berufsalltag Kinder zu unterstützen und zu fördern.



Magda Grafinger, MSc MA

Pädagogin, Therapeutin Mototherapie, Sensorische Integration, Autorin, Referentin

Fr. 10. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Magda Grafinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK010

Musiktheaterwerkstatt

Musik und Theater spielerisch im Bildungsalltag einsetzen

Diese Fortbildung bietet Anregungen für den kreativen Einsatz von Musik und Theater im Kindergarten und in der Volksschule. Im Mittelpunkt stehen dabei Spiele und Übungen, die die Kinder tatkräftig einbinden und ihre Kreativität fördern. Durch aktive Teilnahme und Selbsterleben erhalten die Teilnehmer:innen praxisnahe Ideen und Methoden, die sie unmittelbar im pädagogischen Alltag einsetzen können.



Chiara Calcagnini, MA

Musiktheatervermittlerin am Landestheater Linz

Di. 14. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Chiara Calcagnini

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK015



Schulkind werden – Schulkind sein

Ergotherapeutische Tipps zum Erwerb von Schulfertigkeiten

Die kindergarten- und schulbasierte Ergotherapie kann den pädagogischen Alltag bereichern. Sie unterstützt Kinder im Alter von 5–8 Jahren, gut vorbereitet in der Schule anzukommen, Schulfertigkeiten zu erwerben und sich in der Schulleistungsphase gut zurecht zu finden. Mit einfachen ergotherapeutischen Maßnahmen begleiten und fördern Sie als Elementarpädagog:innen und Lehrpersonen die Kinder in der Entwicklung wichtiger Fähigkeiten und Fertigkeiten, die in der Schule gefordert sind. Neben Theorie und Wissensvermittlung stehen in diesem Seminar alltagspraktische Tipps im Vordergrund.



Judith Ertl

Ergotherapeutin

Di. 21. Okt. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK020

Hilf mir, hier ist so viel los! Überforderte Kinder besser verstehen

Basissinne und ihre Funktionen für den Alltag in Kindergarten und Schule

Immer mehr Kindern gelingt die Alltagsbewältigung nur schwer. Sie sind taktil überempfindlich, können die Wahrnehmungsselektion kaum bewältigen, sind motorisch überfordert, aber suchen Basisreize für ihr Wohlbefinden. Das sind Kinder, die anecken, streiten, sich missverstanden fühlen, im Dschungel der auf sie einströmenden Informationen verloren sind, die sich zurückziehen, die verzweifelt sind.

Wir simulieren vielfältige Situationen, um uns in diese Kinder hineinzusetzen und entwickeln daraus Ideen, die den Arbeitsalltag erleichtern.



Sabine Otto-Gruber

Motopädagogin

Di. 4. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Sabine Otto-Gruber

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK022

Das bewegte Gehirn

Hirngerechtes Lernen mit der Evolutionspädagogik

In der Evolutionspädagogik wird mit den neuesten Erkenntnissen aus der Hirnforschung gearbeitet. In diesem Seminar wird herausgearbeitet wie unser Gehirn funktioniert und wie es sich auf das Lernen einstellen lässt, warum gezielte Bewegungen im Schulalltag so eine wichtige Rolle spielen, was uns die Augen über den Lernerfolg verraten und warum manche Kinder als „Mischformer“ bezeichnet werden. An diesem Nachmittag werden einfache Erklärungen sowie viele hilfreiche Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Schul- und Kindergartenalltag weitergegeben.



Dagmar Eglseer

Primarstufenlehrerin,
Evolutionspädagogin

Mi. 5. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Dagmar Eglseer

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WL030

Frühkindliche Reflexe

Reif für die Schule?

Viele Kinder sind zum Schulstart neuromotorisch nicht schulreif. Ein Grund dafür kann die fehlende Integration mancher frühkindlicher Reflexe sein. Dieses Seminar gibt einen Einblick in die Theorie der neuromotorischen Schulreife und, wie man diese überprüfen kann. Außerdem behandelt es die Auswirkungen einer neuromotorischen Unreife auf Sinneswahrnehmung, Motorik und Verhalten sowie daraus resultierende Schwierigkeiten in Schule und Kindergarten. Mögliche Hilfsmaßnahmen für den pädagogischen Alltag werden ebenfalls vorgestellt.



Elisa Grininger, MSc

Primarstufenlehrerin, Psychologische Beraterin und Supervisorin, INPP-Anbieterin für Kinder und Erwachsene, INPP-Trainerin für das Schulreifeprogramm

Mo. 10. Nov. 2025, 14:30 bis 17:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Elisa Grininger

Leiter:in: Petra Binder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK025

Zusammen geht es leichter

Bildungsübergänge gemeinsam gestalten

Kinder bewältigen bereits in ihren ersten Lebensjahren entscheidende und komplexe Übergänge, sei das der Eintritt in die Krabbelstube, den Kindergarten oder in die Schule. Im Seminar setzen wir uns mit Übergangsmodellen auseinander und diskutieren Anschlussfähigkeit und Kooperation als bedeutsame Wirkfaktoren gelückter Übergänge. Gelungene Beispiele der Zusammenarbeit aus der Praxis von Kindergarten und Schule werden ebenso vorgestellt.

Dr. Petra Vollmann



Bettina Reisinger, BEd



Daniela Pölderl, BEd



Sa. 15. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Petra Vollmann, Daniela Pölderl, Bettina Reisinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WL036



Sprache mit allen Sinnen

Spiele und Übungen zur Sprachförderung

Ein Workshop, in dem Pädagog:innen erfahren, wie sie Riechen, Schmecken, Tasten, Spüren, Sehen und Hören in die Sprachförderung einbinden können. Die sinnlichen Erfahrungen im Spracherwerb des Kindes sind wichtig und ein Motor im Entwicklungsverlauf. Gemeinsam werden im Rahmen des Workshops Übungen und Spiele erprobt, die für die eigene pädagogische Arbeit verwendet werden können.



Mag. Zwetelina Ortega

Sprachwissenschaftlerin und Experte für Mehrsprachigkeit, Autorin, Inhaberin des Beratungszentrums Linguamulti (www.linguamulti.at)

Mo. 17. Nov. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Zwetelina Ortega

Leiter:in: Carmen Mostbauer

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK027

Autismus: Was Pädagog:innen wissen müssen

Der Grad der Beeinträchtigung bei Menschen mit ASS ist sehr unterschiedlich. Auch die Qualität des Verhaltens unterscheidet sich oft stark. Dennoch gibt es bei Menschen mit ASS auch viele Gemeinsamkeiten. Der Beeinträchtigung liegen Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung zu Grunde. Diese werden im Rahmen dieses Seminars neben Symptomatik, Häufigkeiten und Ursachen von Störungen aus dem autistischen Spektrum näher betrachtet. Fokussiert wird der frühkindliche Autismus und das Asperger-Syndrom.



Angela Draxler, MSc

Mototherapeutin

Di. 18. Nov. 2025, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Angela Draxler

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WL059

Crashkurs Ukulele

Kinderlieder & Popsongs einfach begleiten

Ein Seminar für Ukulele-Fans und alle, die es werden wollen!

Michael Wittner, Gitarrist, Instrumentalpädagoge und Ukulele-Spieler, vermittelt Ihnen die Grundbegriffe der Liedbegleitung auf der Ukulele anhand eines ansprechenden Repertoires vom traditionellen und modernen Kinderlied bis zum einfachen Popsong.

An einem Nachmittag erlernen Sie die wichtigsten Begleitakkorde sowie gängige Schlag- und Zupfmuster auf der Ukulele.

Voraussetzung: Grundkenntnisse auf der Gitarre (keine Barré-Griffe erforderlich).

Bitte selber eine Ukulele mitbringen!



Michael Wittner, BA

Instrumentallehrer an der BAfEP Linz, Gitarrist und Bassist bei Parov Stelar, Studio/Live-Musiker bei Mai Cocopelli

Fr. 9. Jan. 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Michael Wittner

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK036

Hokuspokus

Einfache Zauberkunststücke verpackt in Geschichten

Kinder lassen sich gerne verzaubern und Kinder lieben Geschichten.

Was liegt also näher als beides miteinander zu verbinden?

In diesem Workshop lernen Sie einfache Zauberkunststücke. Die benötigten Requisiten sind sehr einfach herzustellen, die Materialien dazu findet man in den meisten Haushalten.

Da es eine Herausforderung ist, die Zauberkunststücke in lustige und spannende Geschichten zu verpacken, gibt es dazu viele Anregungen.



Wolfgang Hofer

Mitglied der Zaubrerfreunde Steyr, zaubert seit 20 Jahren für Kinder

Mo. 19. Jan. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Wolfgang Hofer

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen



25WK037



Haben Herkunftssprachen Einfluss auf den Spracherwerb?

Den Erwerb von Deutsch als Zweitsprache besser verstehen

Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, übernehmen auch sprachliche Formen aus ihrer Erstsprache, die aber so nicht im Deutschen vorkommen.

Wir widmen uns dem Thema „Spracheinfluss als Erwerbsstrategie“ und beleuchten die psycholinguistischen Hintergründe der verschiedenen Arten von sprachlichem Einfluss im Spracherwerb, damit das Deutsch-Lernen besser unterstützt werden kann.

Welche Besonderheiten haben die wichtigsten Herkunftssprachen im Vergleich zum Deutschen? Wann und warum können diese Unterschiede für Kinder schwierig sein und wie können Pädagog:innen darauf reagieren?



Dr. Nicola Tschugmell

Romanistin, Klinische und Psycholinguistin, Lehrende an der PHDL im Bereich Spracherwerb

Di. 20. Jan. 2026, 17:00 bis 19:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Nicola Tschugmell

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK041

Schritt für Schritt bis zum Schuleintritt

Welche Kompetenzen brauchen Kinder für einen guten Schulstart?

- Was sind sichere Anzeichen für Schulreife?
- Sollten tatsächlich schon vor Schulbeginn bestimmte Fähigkeiten eingeübt werden?
- Was können Eltern und pädagogische Fachkräfte dazu beitragen, dass die Kinder ihre Reifungsprozesse auf dem Weg zur Schulreife durchlaufen können?

Solchen und noch weiteren Fragen werden wir an diesem Nachmittag nachgehen. Sie erhalten praxisbezogene Empfehlungen für eine ganzheitliche Entwicklungsbegleitung der Kinder von 0–6 Jahren und können so Ihr Fachwissen zum Thema Schulfähigkeit erweitern.



Magda Grafinger, MSc MA

Pädagogin, Therapeutin Motherapie, Sensorische Integration, Autorin, Referentin

Fr. 30. Jan. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Magda Grafinger

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WK046

Kunterbunte Bewegungsideen

Spielend leichte Bewegungsförderung für Kindergarten und Grundstufe 1

Gemeinsam bewegen wir uns einfach mehr. Häufig stehen die meist organisierten Bewegungsangebote im Widerspruch zu den eigentlichen Bedürfnissen der Kinder. Die Inhalte des Seminars fokussieren deshalb auf entwicklungsfördernde Raumgestaltungskonzepte, Bewegungsideen und Materialerfahrungen.

An diesem Nachmittag werden methodisch einfache Team-, Ball- und Laufspiele sowie lustige Bewegungsstationen für jüngere Kinder vorgestellt und aktiv erprobt.



Elisabeth Hüttmayr

Haltungs- und Bewegungsberaterin, Referentin NWK Gesunder Kindergarten/Gesunde Krabbelstube

Di. 10. Feb. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Elisabeth Hüttmayr

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, AFGS – Gymnastiksaal

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SP061



Talente zum Leben erwecken

Schlummernde Fähigkeiten der Kinder entdecken und nutzen

Jedes Kind hat individuelle Fähigkeiten, die es zu entdecken, zu fördern und für die Gemeinschaft gewinnbringend einzusetzen gilt. Im Seminar erfahren Sie in Theorie und Praxis, wie Sie Kinder unterstützen und herausfordern können, ihre Talente zu entdecken, sich diese bewusst zu machen, zu reflektieren und in ihrem täglichen Leben nutzbar zu machen. Die Vernetzung aller Fähigkeiten erleichtert den Schulalltag, trägt zu einem guten Unterrichtsklima und zur Entwicklung des Selbstbewusstseins junger Menschen bei.



Mag. Susanne Hennerbichler

Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mo. 16. März 2026, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SP064

Sozio-emotionale Entwicklung fördern

Soziales Lernen und soziale Fähigkeiten in Bildungseinrichtungen fördern

Kinder haben heute immer weniger Gelegenheiten, wichtige soziale Fähigkeiten im Alltag mit ihren Bezugspersonen und im Spiel mit anderen Kindern zu entwickeln.

Diese Kinder zeigen sich dann im Alltag oft überfordert, und die Teilhabe an einer Lerngemeinschaft ist erschwert.

- Wie kann ich Abstand halten?
- Wie lerne ich zuhören?
- Was sind wichtige sozio-emotionale Entwicklungsschritte in der Normalentwicklung, aber auch Entwicklungsherausforderungen?
- Welche Konzepte gibt es, diesen Problemen im pädagogischen Alltag zu begegnen und die sozio-emotionale Entwicklung zu fördern?



Judith Ertl

Ergotherapeutin

Di. 17. März 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Judith Ertl

Leiter:in: Alexandra Jakob-Schöffl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK055

Experimentelle Sprachförderung

Durch Versuche und Experimente Sprache erlebbar machen

In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie anhand von kleinen und großen Experimenten und Versuchen die Aufmerksamkeit der Kinder gefesselt wird und wie durch die Inhalte und Abläufe Spracherwerb gefördert werden kann. Die inhaltlichen Schwerpunkte aus Natur, Physik, kreativer Gestaltung und Sinneserfahrung werden mit konkreten sprachlichen Inhalten verknüpft. Dadurch können sowohl die naturwissenschaftlichen als auch die Deutschkompetenzen gefördert werden und sich gut miteinander verbinden lassen.



Mag. Zwetelina Ortega

Sprachwissenschaftlerin und Expertin für Mehrsprachigkeit, Autorin, Inhaberin des Beratungszentrums Linguamulti (www.linguamulti.at)

Mi. 18. März 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Zwetelina Ortega

Leiter:in: Daniela Pölderl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SP065

Veränderung kann gelingen

Spielregeln für positive Entwicklungen

„So nicht mehr!“ – In diesem Aufruf stecken viel Schmerz und Enttäuschung aber auch viel Kraft: Die Geschichte zeigt, dass in Zeiten einer notwendigen Kurskorrektur gute Lebensschritte entstehen können, aber auch katastrophale Überreaktionen. Im Seminar werden die Teilnehmer:innen anhand praktischer Beispiele und Übungen die wichtigsten Spielregeln guter Veränderungsprozesse kennenlernen. Wir entdecken auch ihre häufigsten Handicaps und ihre elegante ‚Umgehung‘. Alle Inputs können für das eigene Leben, im pädagogischen Beruf und in Therapie- und Coachingsituationen wegweisend sein.



Dr. Boglarka Hadinger

Psychologin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse in Tübingen und Wien

Mi. 18. März 2026, 10:00 bis 17:00

Referent:in: Boglarka Hadinger

Leiter:in: Alexandra Pilz

4020 Linz, Bischöfliches Priesterseminar

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SL107

Crashkurs Ukulele für leicht Fortgeschrittene

Kinderlieder & Popsongs einfach begleiten

Sie spielen Gitarre und haben sich im Selbststudium schon ein paar Griffe auf der Ukulele angeeignet? Sie haben schon mal ein Ukulele-Basisseminar besucht? Dann sind Sie bei diesem Crashkurs richtig!

Gitarrist und Ukulele-Spieler Michael Wittner wiederholt und vertieft mit Ihnen grundlegende Begleitakkorde sowie gängige Schlag- und Zupfmuster auf der Ukulele. Anhand eines ansprechenden Repertoires vom traditionellen und modernen Kinderlied bis zum einfachen Popsong können Sie Ihr Know-how auf der Ukulele erweitern.

Bitte selber eine Ukulele mitbringen!



Michael Wittner, BA

Instrumentallehrer an der BAfEP Linz, Gitarrist und Bassist bei Parov Stelar, Studio/Live Musiker bei Mai Cocopelli

Fr. 20. März 2026, 14:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Michael Wittner

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK064

Wenn Eltern schwierig werden

Wie der Umgang mit herausfordernden Eltern gelingen kann

„Eltern beschwerten sich wegen Nichtigkeiten. Manche Eltern brauchen intensivere Betreuung als die Kinder. Eltern wollen nicht einsehen, was ihr Kind eigentlich braucht“

Wenn Sie einer dieser Aussagen zustimmen und einen genaueren Blick auf „Ihre Eltern“ richten wollen, haben Sie in diesem Seminar die Möglichkeit dazu.

Wir beschäftigen uns mit der Haltung von Klarheit, Ruhe, Neugierde und Akezeptanz in der Bildungspartnerschaft und damit, wie Sie sicher und souverän in herausfordernden Situationen kommunizieren können. Eigene Fälle sind an diesem Tag ausdrücklich willkommen!



Andrea Lenger-Hartwig, MSc

Supervisorin und Coach in freier Praxis, Inklusive Elementarpädagogin und Frühförderin

Di. 28. Apr. 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 24

Referent:in: Andrea Lenger-Hartwig

Leiter:in: Daniela Pölder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SB039



Geschichten, die hängen bleiben

Erzähltechniken biblischer Geschichten in der Primarstufe und im Kindergarten

In dieser Fortbildung erhalten Sie wertvolle Tipps und Tricks, um biblische Geschichten lebendig und einprägsam zu vermitteln. Dabei lernen Sie eine Vielfalt von kreativen Erzählmethoden kennen, die das Erzählen anschaulich unterstützen – wie z. B. die Methode der „Erzählsteine“. Geschichten werden mit einfachen Mitteln visualisiert und so die Vorstellungskraft der Kinder gefördert. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie neue Wege, biblische Geschichten packend zu erzählen.



Ann-Kathrin Förderreuther

Religionslehrerin, Buchautorin

Mo. 11. Mai 2026, 15:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Ann-Kathrin Förderreuther

Leiter:in: Christa Stummer

online

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SK068

Mathematik erleben

Praktische Ansätze zur frühen Förderung mathematischer Kompetenzen

Durch praxisorientierte Methoden, vielfältige Materialien und den gezielten Einsatz von Bilderbüchern werden grundlegende mathematische Konzepte wie Zahlen, Mengen und Formen bereits im Vorschulalter vermittelt. Die frühe mathematische Bildung bereits im Kindergarten ist entscheidend für den schulischen Erfolg und bildet die Grundlage für das spätere Mathematiklernen. Bilderbuchgeschichten und Materialien, welche in diesem Seminar vorgestellt werden, bieten wertvolle Impulse, um Mathematik auf kreative und handlungsorientierte Weise erlebbar zu machen und die Neugier der Kinder zu fördern.



Stefanie Krenmayr, BEd

Sonderpädagogin, Autorin

Di. 12. Mai 2026, 14:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Stefanie Krenmayr

Leiter:in: Daniela Pölder

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SL120

Get-together für Pädagog:innen

Vorstellung des Saisonprogramms 2025/26

Wir laden Pädagog:innen und Pädagogen aller Bildungseinrichtungen herzlich zu unserem Get-together im Kleinen Saal des Brucknerhauses Linz ein, bei dem das Junge Brucknerhaus Linz und das Kinderkulturzentrum Kuddelmudel gemeinsam das Saisonprogramm 2025/26 für Bildungseinrichtungen vorstellen.

Zudem möchten wir mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen und uns darüber austauschen, wie sie Musik und Kultur an Ihre Kindergartenkinder und Schüler:innen vermitteln können. Anschließend laden wir zu einem Konzertbesuch ein.



Malina Meier



Anna Dürschmid

Do. 28. Mai 2026, 18:00 bis 21:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Malina Meier, Anna Dürschmid

Leiter:in: Nicola Diwold

4020 Linz, Brucknerhaus

Zielgruppe: Pädagog:innen

26FB901

Biblische Figuren erwachen zum Leben

Erstellung von drei bis vier Figuren nach Wunsch

Biblische Erzählfiguren verdeutlichen auf besondere Weise Handlungen, Gefühle und Stimmungen. So helfen sie den Kindern, biblische Geschichten besser zu verstehen.

Mit Nähmaschine, Schere und Faden entstehen bei diesem Seminar drei bewegliche Figuren, die durch die kreative Auseinandersetzung bei ihrer Gestaltung schon zu eigenem Sein erwachen. Religionspädagogische Anleitungen für den Einsatz im Religionsunterricht und Tipps für den Umgang mit den Figuren ergänzen das Seminar.



Sigrid Weinberger, BEd

Religionslehrerin, Kursleiterin für Biblische Figuren Schwarzenberg, Bibliodrama- und Bibliogleiterin

Mo. 13. Juli 2026, 15:00 bis Mi. 15. Juli 2026, 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 17

Referent:in: Sigrid Weinberger

Leiter:in: Franz Benczak

4550 Kremsmünster, Landhotel Schicklberg

Teilnehmer:innen Betrag: 50 €
Materialkosten: Erwachsenenfigur 35 €, Kinderfigur 25 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WL005



Gitarre & Pop – Basisseminar

Grundlagen zum einfachen, stilgerechten Begleiten von Popsongs

Ein Seminar für alle, die über Grundkenntnisse auf der Gitarre verfügen und sich mit charakteristischen Spielweisen für die Begleitung von Popsongs vertraut machen wollen.

An einem Nachmittag an der PH und einem Online-Termin erlernen Sie Grooves und Rhythmuspatterns sowie spezifische Akkorderweiterungen zur stilgerechten Begleitung von Popsongs. Anhand von einfach zu begleitenden aktuellen Hits und Pop-Klassikern setzen Sie Ihr neu erworbenes Können in die Praxis um.

Voraussetzungen: einfache Schlag- und Zupfmuster, grundlegende Dur- und Mollakkorde, Barrégriffe nicht notwendig.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarrist und Jazz-Saxofonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Di. 23. Sep. 2025, 14:00 bis 17:30, PH der Diözese Linz
Mo. 9. Feb. 2026, 16:00 bis 17:30, online

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

online, PH der Diözese Linz

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen



25WP018



Hinschauen statt Wegsehen

Kindeswohlgefährdung erkennen und handeln

Gewalt gegen Kinder hat viele Gesichter – von Vernachlässigung über psychische Gewalt bis hin zu körperlichen Übergriffen. Lehrkräfte sind oft die Ersten, die Anzeichen bemerken. Doch wie erkennt man Kindeswohlgefährdung? Wann und wie sollte man eingreifen? Dieses Online-Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu Warnsignalen, rechtlichen Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten. Ziel ist es, Unsicherheiten abzubauen und konkrete Handlungsstrategien zu entwickeln. Denn wer hinsieht und weiß, was zu tun ist, kann Kinder wirksam schützen und Schule zu einem sicheren Ort machen.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Mo. 10. Nov. 2025, 16:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

25WL042



Gitarre & Pop

X-Mas Special

Dieses spezielle Online-Seminar aus der Reihe „Gitarre & Pop“ widmet sich Hits und Pop-Klassikern rund um die Weihnachtszeit.

Für alle, die ihr Repertoire für die Gestaltung von Schulfeiern und das Singen in der Klasse erweitern und dazu wertvolle Inputs zur Liedbegleitung erhalten wollen, ist das die ideale Gelegenheit.

Voraussetzungen: Basics bei Dur- und Mollakkorden, einfache Barrégriffe (F-Dur, Hm, F#m), grundlegende Begleitmuster.



Rainer Lanzerstorfer, BEd

Gitarrist und Jazz-Saxophonist, Bandmusiker, Instrumentallehrer und Leiter der PSF Big Band an der PH der Diözese Linz

Mo. 24. Nov. 2025, 16:00 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Rainer Lanzerstorfer

Leiter:in: Nicola Diwold

online

freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SL104

Von der Wurzel bis 5G – Connected Earth im AEC

Energiewende, Klima und Gesellschaft im Ars Electronica Center

Unsere ursprüngliche Verbindung zur Erde, uns als Teil eines größeren Ganzen zu sehen, gibt uns die Motivation und Kraft zu handeln.

Anhand von künstlerischen Werken und wissenschaftlichen Projekten wollen wir inspirieren, über diese Verbundenheit nachzudenken und sie mit den drängenden Klimafragen in Verbindung zu bringen.

Diese Fortbildung bietet Raum mehr über komplexe systemische Zusammenhänge auf unserem Planeten zu erfahren und über Lösungs-ideen zu diskutieren.



Florian Jakob Roschger, BA

Mitarbeiter im AEC

Do. 12. März 2026, 13:30 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Alina Sauter, Florian Jakob Roschger
Kooperation: Ars Electronica Center AEC Linz

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

26SL108

Tag der AEC-Botschafter:innen

Event für AEC-Multiplikator:innen an den Schulen

Bei dieser Veranstaltung lädt das AEC seine bereits geschätzten sowie neuen AEC-Botschafter:innen zu sich ins Museum ein. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm aus vertiefenden Vorträgen und Workshops, Einblicken in aktuelle Ausstellungen und Projekte, sowie der Austausch mit anderen AEC-Botschafter:innen bei einem geselligen Ausklang.

Werden Sie AEC-Botschafter:in, verbreiten Sie die AEC-Informationen an Ihrer Schule und nutzen Sie alle Vorteile dieses Netzwerks! Eine gratis Jahreskarte für das AEC liegt für die AEC-Botschafter:innen bereit!

AEC-Botschafter:in werden: <https://ars.electro-nica.art/center/de/aec-botschafterin/>



Nicole Grüneis

Ars Electronica Center, Leitungsteam der Abteilung Bildung und Vermittlung

Do. 9. Apr. 2026, 15:00 bis 20:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Nicole Grüneis, Alina Sauter
Kooperation: Ars Electronica Center AEC Linz

Leiter:in: Doris Führlinger

4040 Linz, Ars Electronica Center

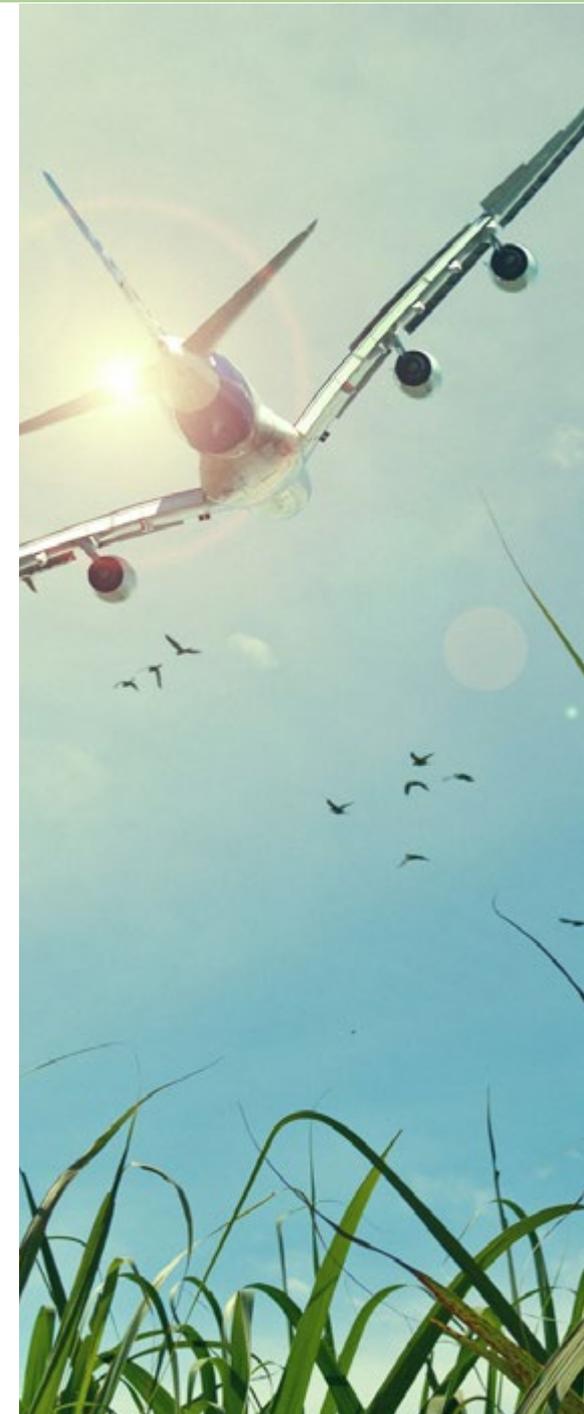
Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: Pädagog:innen

Folgende Seminare bieten wir für Sie im Distance Learning an.



K015	Schulkind werden – Schulkind sein	Judith Ertl	21.10.2025
K019	„Tschuldige“ und alles ist gut?	Doris Daurer	04.11.2025
K021	Autismus-Spektrum und Inklusion	Bianca Duswald	05.11.2025
K023	Freiheit durch Disziplin?	Barbara Fageth	05.11.2025
P018	Hinschauen statt Wegsehen	Karl Sibelius	10.11.2025
L036	Sprache mit allen Sinnen	Zwetelina Ortega	17.11.2025
L042	Gitarre & Pop	Rainer Lanzerstorfer	24.11.2025
P035	Kurz abschalten lernen	Susanne Hennerbichler	10.12.2025
K033	„Dieses Kind bringt mich an meine Grenzen!“	Doris Daurer	13.01.2026
K035	Autismus-Spektrum und der TEACCH-Ansatz für die Praxis	Bianca Duswald	14.01.2026
K037	Haben Herkunftssprachen Einfluss auf den Spracherwerb?	Nicola Tschugmell	20.01.2026
K039	Starke Gefühle bedürfnisorientiert begleiten	Barbara Grütze	22.01.2026
P044	Eine schrittweise Reise zu mehr Happiness	Elisabeth Peitl	27.01.2026
K047	Wut braucht Mut	Verena Mooshammer	12.02.2026
K049	Autismus-Spektrum und die emotional-soziale Kompetenz	Bianca Duswald	25.02.2026
P061	Talente zum Leben erwecken	Susanne Hennerbichler	16.03.2026
K054	Autismus-Spektrum und herausforderndes Verhalten	Bianca Duswald	18.03.2026
K058	Traumsensible Sichtweisen in der Elementarpädagogik	Michaela Mayer	15.04.2026
P067	Die Schätze in uns und anderen entdecken	Shima Poostchi	15.04.2026
B039	Geschichten, die hängen bleiben	Ann-Kathrin Förderreuther	11.05.2026



25FP902

Georgien – Studienreise in eines der ältesten Länder Europas

Georgien, mit einer über 3000 Jahre alten Kultur, lockt mit seinen einzigartigen Gebirgslandschaften, uralten Kirchen und herzlichen Menschen. Die Vielfalt reicht von den schneebedeckten Kaukasusgipfeln bis zur subtropischen Schwarzmeerregion.

Bei einem Treffen mit der Caritas Georgien erhalten wir Einblicke in die soziale Situation und mit einem Historiker sprechen wir über die russisch-georgischen Beziehungen. Geplant sind weiters Gespräche mit einer Journalistin, einer Lehrerin sowie Vertreter:innen der Kirche(n) sowie leichte Wanderungen und ein Ausflug in die Weinregion Kachetien.

So. 13. Juli 2025, 9:00 bis Sa. 26. Juli 2025, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Reisebüro Weltanschauen

Leiter:in: Gerhard Prieler

Exkursion

Kosten: Information folgt

Zielgruppe: ALLE

25WP003

Puchberger Bildungskongress 2025

Was wir sind und was wir sein könnten

Kreativität und Begeisterung anstatt Leistungsdruck und Stress. Wie wir es schaffen, das zu entfalten, was in uns steckt.

Bildungskongress mit Gerald Hüther, Felix Gottwald, Martin Grubinger, Joe Kelly, Margret Rasfeld, Catarina Lybeck, Gerhard Haderer u.a.

Anmeldung beim Bildungshaus Schloss Puchberg und

Anmeldung über PH online um sich Fortbildung anrechnen zu lassen

Bitte fordern Sie bei Interesse den Detailfolder an: puchberg@dioezese-linz.at



Dr. Gerald Hüther



Margret Rasfeld

Fr. 3. Okt. 2025, 14:00 bis Sa. 4. Okt. 2025, 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 100

Referent:in: Gerald Hüther, Margret Rasfeld

Leiter:in: Johanna Pernkopf

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: ALLE

25WP004

Energie tanken und Austausch am Berg

Raufgehen, um „runterzukommen“

Nutze das Gehen in der Natur, um aus Routinen auszusteigen, neue Perspektiven zu gewinnen und deine Wahrnehmung und Sinne zu schärfen. Beim achtsamen Gehen, bei gesundheitsförderlichen Inputs und Übungen findest du Ruhe, Klarheit und Leichtigkeit im Hier und Jetzt.

Lass dich von der Landschaft und anderen Menschen inspirieren und erfahre, wie Bewegung dir Ausgleich und Freude schenkt für deine Umsetzungskraft als Pädagogin und als Pädagoge.



Mag. Michael Hüttl



Elisabeth Peitl, MA

Sa. 4. Okt. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Michael Hüttl, Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

Ebensee, Exkursion

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

25WP007

Mit der Stimme begeistern

Einführung in die Atem-, Stimm- und Sprechtechnik

Schauspieler Karl Sibelius führt Sie in diesem Impulsseminar in die Kunst des Sprechens ein, zeigt Atemübungen und wie die Stimme schonend und effektiv eingesetzt werden kann. Er stellt einen kleinen Handwerkskoffer zur Verfügung, mit dem man der Nervosität vor einem Auftritt, einer Rede, einem Vortrag gut begegnen kann. Lampenfieber ist jedem bekannt, der in der Öffentlichkeit steht. Mit einfachen Tricks kann man dieses Gefühl für sich nutzen und nutzbar machen.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Mo. 13. Okt. 2025, 16:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter:in: Karl Sibelius

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ALLE

25WP011

Träume als Wegbegleiter zu mehr Authentizität

Wie Selbstakzeptanz zu Sinnerfüllung im Beruf führt

Das Traum-Ich in das Wach-Ich zu integrieren fördert Authentizität und Sinnerfüllung. Beim ersten Termin werden eigene Träume im Hinblick auf ihre tiefenpsychologische Symbolsprache und Kreativität besprochen. Beim zweiten Termin stehen Träume über berufliche Erfahrungen im Zentrum. Was offenbart der Traum über mich als Pädagog:in? Wie verarbeite ich Beziehungen im Berufskontext? Wie will ich meinen Weg weiter gehen? Das Seminar beinhaltet ein Selbststudium (Traumtagebuch).



Dr. Gisela Felhofer

Psychotherapeutin

Sa. 18. Okt. 2025 von 09:00 bis 14:00
Sa. 15. Nov. 2025 von 09:00 bis 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Gisela Felhofer

Leiter:in: Christine Mitterweissacher

PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ALLE

25WP035



Kurz abschalten lernen

Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Meditation konkret

Im Seminar werden Sie diese drei Ansätze als psychohygienische Maßnahmen für Alltag und Schule näher kennenlernen, erproben, reflektieren und deren Einsatz im Unterricht planen. Die eigenen Erfahrungen in den praktischen Übungen werden reflektiert und diskutiert. Gemeinsam werden Sie in kleinen Interessensgruppen Beispiele aus dem Angebotsrepertoire den jeweiligen Altersstufen der Kinder entsprechend modifizieren.



Mag. Susanne Hennerbichler

Psychologin, Mentaltrainerin, ehem. Lehrende an der PH der Diözese Linz

Mi. 10. Dez. 2025, 14:00 bis 17:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Susanne Hennerbichler

Leiter:in: Alexandra Pilz

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

25WP043

Die wunderbare Kraft der Atmung

„Besser atmen zu lernen, heißt besser leben zu lernen.“ – Guillaume Nèry.

Atmung gilt als die Kernfunktion unserer Physiologie und hat eine entscheidende Bedeutung für unser Wohlbefinden. Sie wird auch Masterregulator unserer Psyche und unseres Körpers genannt, ist sie doch die einzige Funktion des autonomen Nervensystems, auf die wir bewusst einwirken können.

In diesem Seminar dreht sich alles um die Atmung und ihr Potential in den unterschiedlichsten Bereichen des Lebens.

Workshop

- zur Stressregulation
- für eine bessere Kondition
- für eine gesteigerte kognitive Leistungsfähigkeit



Mag. Andreas Altenhofer

Sportwissenschaftler, medizinischer Trainingstherapeut, klinische Psycho-Neuro-Immunologie

Fr. 23. Jan. 2026, 15:00 bis Sa. 24. Jan. 2026, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Andreas Altenhofer

Leiter:in: Eva Fellinger

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 27 €

Zielgruppe: ALLE

25WP044



Eine schrittweise Reise zu mehr Happiness

Resilienztraining für Pädagog:innen und Pädagogen

Dieses Resilienztraining öffnet einen Raum für gezielte Schritte, um Ihre Resilienz zu stärken und langfristig Ihr Wohlbefinden zu erhöhen.

Basierend auf bewährten Konzepten bietet es praktische Tools für den pädagogischen Alltag. Selbstfürsorge, effektive Stressbewältigungsstrategien und die kraftvolle Verbindung von Körper und Geist durch „Body and Mind Integration“ sind zentrale Elemente in diesem Training. Es kombiniert innovative Methoden, wie inspirierende Videos und interaktive Zoom-Sitzungen. Der Abschluss bildet ein stärkendes Präsenzmodul im Sommer.



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin
Lehrende an der PH der Diözese Linz

Di. 27. Jan. 2026, 17:00 bis 19:15,
Mo. 7. Sep. 2026 bis Mi. 9. Sep. 2026
Di. 24. März 2026, 17:00 bis 19:15,
Di. 5. Mai 2026, 17:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

online und 4852 Weyregg am Attersee,
Hotel Bramosen

Verwaltungsbeitrag: 90 €

Zielgruppe: ALLE

25WP046

ÖKOLOG/PILGRIM

Zeit für mich – Kraft der Stille

Meditative Winterwandertage mit Qi Gong

In diesen Tagen werden Sie in die Praxis der Achtsamkeit eingeführt und lernen Grundelemente aus dem Qi Gong kennen.

Mit einfachen meditativen Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen kommen Sie zur Ruhe und finden zu einer wachen Präsenz im gegenwärtigen Moment.

Die gemeinsamen Wanderungen finden im Schweigen statt, um sich selbst und die Natur intensiver wahrnehmen zu können.

Übungen aus dem Qi Gong bringen die Lebensenergie ins Fließen und helfen dabei, Freude und Lebendigkeit zu empfinden. Diese Tage sind eine Auszeit vom Alltag mit dem Ziel, bei sich selbst anzukommen, und finden vorwiegend in Stille statt.



Michaela Stauder Dipl.-Päd.



Dr. Bernhard Stauder

Do. 29. Jan. 2026, 18:00 bis So. 1. Feb. 2026, 13:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 8

Referent:in: Michaela Stauder, Bernhard Stauder
Kooperation: Katholisches Bildungswerk

Leiter:in: Karl Sibelius

4160 Aigen im Mühlkreis, Seminarzentrum Stift Schlägl

Seminarbeitrag: 220 €

Zielgruppe: ALLE

26SP056

Entfache das Feuer Deiner Potenziale

Von Viktor Frankl bis Alfred Längle – eine Reise in die existenzielle Pädagogik

Dieses zweitägige Seminar lädt dazu ein, ausgehend von Viktor Frankls sinnzentrierter Pädagogik, die existenzielle Pädagogik nach Alfred Längle kennenzulernen. Was trägt uns im Leben – und im pädagogischen Alltag? Längles vier Grundmotivationen – Leben mögen, können, dürfen und als sinnvoll erleben – bieten einen hilfreichen inneren Kompass. Der berührende Liederabend „Karli Bua“ mit Karl M. Sibelius schafft einen persönlichen Zugang zu diesen Fragen. Raum für Austausch, Fallarbeit und Selbsterfahrung runden das Seminar ab und stärken die eigene pädagogische Haltung.



Karl Sibelius, PhD

Psychotherapeut – Existenzanalyse, Bereichsleiter an der PH der Diözese Linz

Mo. 9. März 2026, 10:00 bis
Di. 10. März 2026, 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 35

Referent:in: Karl Sibelius

Leiter/-in: Peter Glatz

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Seminarbeitrag: 80 €

Zielgruppe: ALLE

26SP060

Aufblühen durch Ressourcenorientierung

Pädagogik mit Herz und Verstand

Erfahren Sie, wie Ressourcenorientierung und Standfestigkeit nicht nur Ihre eigene Resilienz stärken, sondern auch Kinder und Jugendliche zum Aufblühen bringen können.

Tauchen Sie ein in systemische Dynamiken und erlernen Sie gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen kreative Lösungsansätze.

Unter dem Motto „You are the designer of your life“ erfahren Sie, wie Selbstfürsorge und Achtsamkeit Ihre pädagogische Wirksamkeit steigern können.

Ein Seminar, das Pädagog:innen und Pädagogen befähigt, mit wahrnehmungs- und körperorientierten Methoden inspirierende Bildungsräume zu schaffen.



Elisabeth Peitl, MA

Resilienztrainerin, Supervisorin, Lehrende an der PH der Diözese Linz

Sa. 14. März 2026, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Elisabeth Peitl

Leiter:in: Elisabeth Peitl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Verwaltungsbeitrag: 18 €

Zielgruppe: ALLE

26SP067



Die Schätze in uns und anderen entdecken

Eine wertschätzende Beziehungskultur gestalten

Die Voraussetzung für eine gelingende Lernkultur ist eine wertschätzende Beziehungskultur. Wenn Beziehungen zwischen den Menschen gelingen, hat das weniger mit Glück zu tun, sondern mit der Bereitschaft, die inneren wertvollen Charaktereigenschaften zu entdecken und zum Wohle aller zu entwickeln. Es sind diese Schätze, die uns helfen, eine Haltung des Lernens und der Achtsamkeit einzunehmen, verständnisvoll zu sein und die Interaktion mit Erwachsenen und Kindern mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, Lebensentwürfen, Kulturen, Religionen und Sprachen als Bereicherung zu erleben.



Dr. Shima Poostchi

Trainerin und Coach im Bereich Charakterbildung, Autorin

Mi. 15. Apr. 2026, 14:00 bis 19:15

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Shima Poostchi

Leiter:in: Eva Fellinger

online

Freiwilliger Verwaltungsbeitrag

Zielgruppe: ALLE

26SP073

Die Kunst, das Leben leicht zu nehmen

Einfache, wirkungsvolle Impulse für innere Leichtigkeit, Lebensfreude und Glück

Wo sind die Freude, die innere Leichtigkeit und die Gelassenheit, wenn es rundherum turbulent ist?

Lebensglück ist eine Grundhaltung, eine bejahende Einstellung zum Leben und zu sich selbst! Inhalt und Ziele

- Was ist Glück? – knackige Impulse aus Glücksforschung und Positiver Psychologie
- Einfache, alltagstaugliche Übungen für Stress- und Emotionsmanagement
- Das eigene Glück sichtbar machen und nähren
- Spielerische Übungen für mehr Leichtigkeit
- Perspektivenwechsel – „humorvoll scheitern“
- Impulse zur Integration in einen zufriedenen, GLÜCKLICHEN Alltag



Sabine Reichsthaler

Expertin für Humor und Glück, Coach, Speakerin, Autorin

Di. 28. Apr. 2026, 14:30 bis 17:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 22

Referent:in: Sabine Reichsthaler

Leiter:in: Elisabeth Peitl

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum B311

Verwaltungsbeitrag: 9 €

Zielgruppe: ALLE

26FP902

Innehalten – Kraft tanken – Resilienz stärken

Tage für mich

In einer Zeit, in der Lehrpersonen täglich großen schulischen Herausforderungen gegenüberstehen, ist es essenziell, persönliche Kraftquellen zu entdecken und Ressourcen gezielt zu aktivieren. Diese Tage am Beginn der Sommerferien bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem inspirierenden Ambiente in der Natur innezuhalten, aufzutanken, Strategien zur Stressbewältigung zu erlernen und Ihre Resilienz zu stärken.

Auszug aus den Inhalten:

Stressauslöser und innere Antreiber erkennen

Stresskompetenz entwickeln

Ressourcenfindung

Achtsamkeitsübungen und Entspannungstechniken

Salutogenese im Alltag



Birgit Kronberger

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin und Trainerin, Dipl. Systemischer Coach, Interdisziplinäre Frühförderin und Familienbegleiterin, Elementarpädagogin

Mo. 13. Juli 2026, 15:00 bis Mi. 15. Juli 2026, 13:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Birgit Kronberger

Leiter:in: Michaela Meran

4580 Windischgarsten, Hotel - Restaurant Sperlhof

Verwaltungsbeitrag: 36 €

Zielgruppe: ALLE

25FA902

SINGEN.GEHEN.LERNEN

Lern.Atelier zur spirituellen und musikalischen Kompetenzvertiefung

Die beiden „Geschwister“, Singen und Gehen, sind exzellente Begleiter auf dem Weg zu einem glücklichen, spirituellen, sinnvollen und gesunden Leben. Diese beiden wertvollen Schöpfungsgeschenke stärken auch unsere lebendigen Kompetenzen auf dem Weg zu den Menschen und führen uns zugleich näher zu uns selbst. Im Seminar loben wir – auch didaktisch modellhaft – singend, hörend und gehend die Schöpfung, besingen unsere Stimmungen, erzählen einander von unseren Zielen und Hoffnungen und erfahren uns als lernende Menschen auf einem spirituell-musikalischen Weg.



Christian Kondler, BEd MA



Stefan Sommergruber MEd

Mo. 7. Juli 2025, 10:00 bis Mi. 9. Juli 2025, 15:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Christian Kondler, Stefan Sommergruber

Leiter:in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 35 €

Zielgruppe: ALLE

25FA904

Wird der Gläubige der Zukunft interreligiös sein?

Interreligiöse Zugänge zu Spiritualität im 21. Jahrhundert

Neben dem Verhältnis zwischen Spiritualität und Religion befassen wir uns mit der Tatsache, dass Menschen heute ihre Spiritualität oft außerhalb der Religion oder in anderen Religionen suchen und leben.

Wir begeben uns auf die Spuren der großen interreligiösen Pioniere und schauen, was sie an bereichernden Erfahrungen aus östlichen Traditionen mitgebracht haben.

Wie kann eine interreligiöse Spiritualität aussehen?

Ergänzt wird das Seminar durch praktische Übungen aus dem Qi Gong und der christlichen Kontemplation.



Michaela Stauder Dipl.-Päd. MA

Pädagogin, Qi-Gong-Lehrerin

Do. 10. Juli 2025, 9:00 bis Fr. 11. Juli 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Michaela Stauder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4040 Linz, Barmherzige Schwestern Linz-Elmberg

Verwaltungsbeitrag: 28 €

Zielgruppe: ALLE

25WA001

ORGEL-Schmaus und STILLE

Kirchenraumpädagogik, Hörsensibilisierung in der Stiftskirche Lambach

Unsere Sehnsucht nach Stille wächst. Orte, wo die Stille zuhause ist, werden rar. Ein Heraustreten aus der Welt der Worte, der Maschinengeräusche und sonstigen Lärms wird zusehends schwieriger. Im wechselweisen Zusammenspiel von STILLE und ORGELSPIEL entsteht in der Stiftskirche Lambach ein RAUM, in dem wir voll da und ganz weg sein können. Das Klangmalen der Orgel findet eine Einbettung in echter Stille – niemand wird Sie unterhalten, belehren und anleiten. Anstatt eines Inputs hören Sie in kostbaren „Frei.Minuten“ Orgelwind, Klangtrauben, Brausen, schwebende Töne und NICHTS.



*Christian
Kondler, BEd MA*



*Herbert
Nöbauer*

Di. 7. Okt. 2025, 19:00 bis 20:30

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Christian Kondler, Herbert Nöbauer

Leiter:in: Christian Kondler

4650 Lambach, Stiftskirche Lambach

Zielgruppe: ALLE

25WA005

Wahrnehmen – Unterscheiden – Entscheiden

Geistliche Begleitung für Religionslehrer:innen und Pädagog:innen

Das Schul- und Alltagsleben läuft schnell dahin und die Anforderungen scheinen immer mehr zu werden. In dieser Hektik fällt es oft schwer, in-nezuhalten und bewusst aus dem Glauben heraus zu leben. Die geistliche Begleitung in fünf Terminen durch das Jahr kann uns helfen, zuerst Dinge bewusster wahrzunehmen, dann zu unterscheiden und schließlich aus dem Glauben heraus zu entscheiden. Vielleicht können wir dann trotz aller Vielfalt und Ablenkung mehr aus unserer Mitte leben.

Der erste Termin ist festgelegt und findet in den Räumen der Jugendkirche, Stadtpfarre Urfahr, statt. Alle weiteren Termine werden beim ersten Termin vereinbart.



Gabriela Broksch, Dipl.-Päd.

Spirituelle Wegbegleiterin, Religions- und TZI-Pädagogin

Mo. 20. Okt. 2025, 17:00 bis 20:00

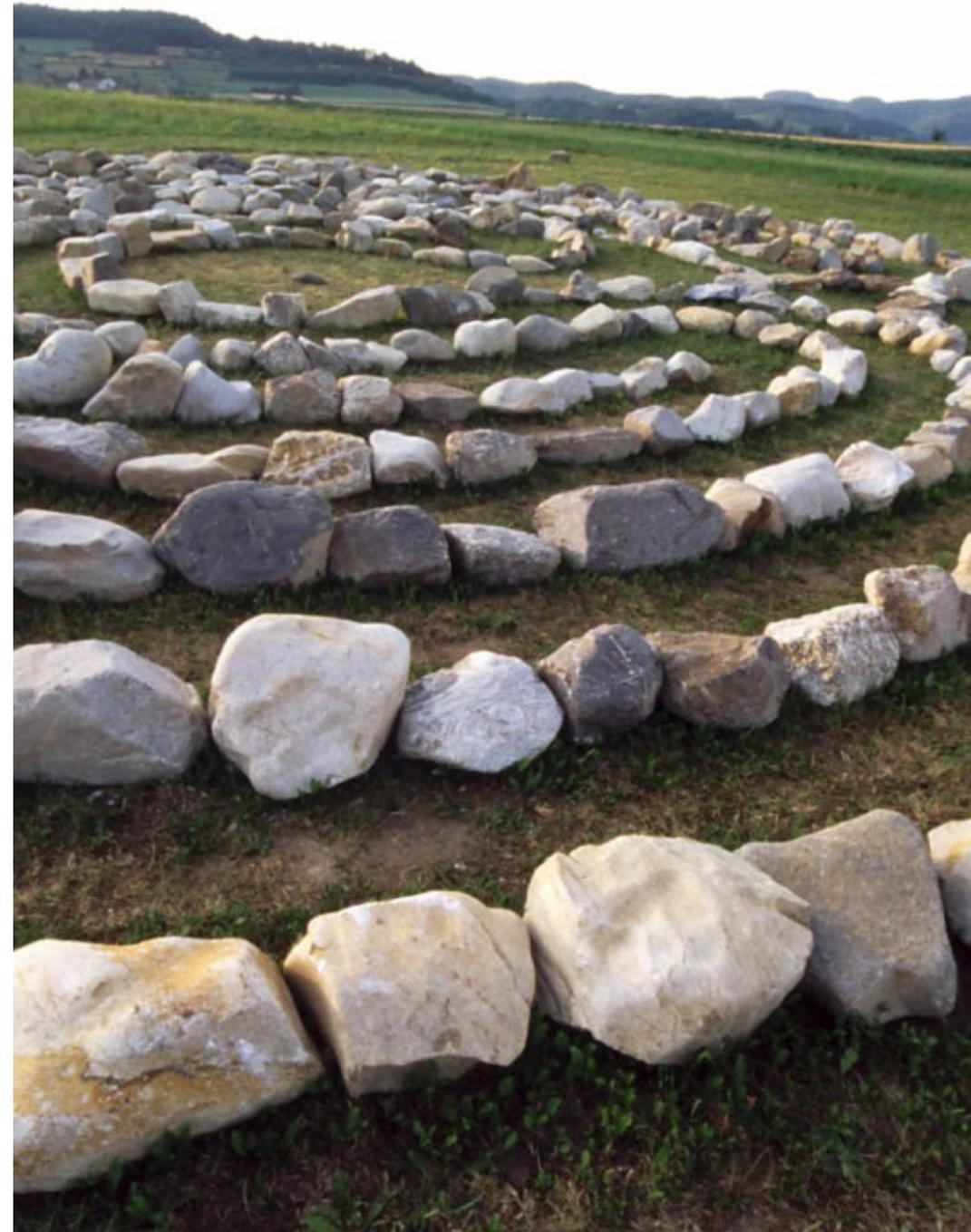
Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 18

Referent:in: Gabriela Broksch

Leiter:in: Christoph Rudinger

4040 Linz, Stadtpfarre Urfahr

Zielgruppe: ALLE



25WA006

Singend Gott umkreisen

Lern.Atelier zur musikalischen und spirituellen Kompetenzvertiefung

Sollte jemals erforscht worden sein, was Menschen wirkungsvoll in die „Umlaufbahn Gottes“ bringen kann, würden wir mit Sicherheit die Musik und das gemeinsame Singen auf dieser Rechnung vorfinden. Singen öffnet Mund, Herz und Geist. Eine Religion ohne Musik und Gesang wäre ärmer an Anziehungskraft und allein auf Worte und Kult beschränkt. Wir Christen:innen sind in der glücklichen Lage, einer „singenden Religion“ anzugehören und uns dabei selbst singend und Gott umkreisend dem großen Geheimnis anzunähern. Mit einer Komponistin und Musikerin wollen wir Gott singend umkreisen.



Christian
Kondler, BEd MA



Kathi
Stimmer-Salzedner

Mo. 3. Nov. 2025, 15:00 bis 18:45

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 50

Referent:in: Christian Kondler,
Kathi Stimmer-Salzedner

Leiter:in: Christian Kondler

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Verwaltungsbeitrag: 7 €

Zielgruppe: ALLE

25WB014

Mit Kindern staunen und nachdenken über Gott

Studientag Kinder- und Familiengottesdienste

Woher kommt die Welt? Warum bin ich? Warum müssen Menschen sterben? Was kommt nach dem Tod? Kinder überraschen uns schon früh mit „großen Fragen“. An konkreten Beispielen aus Rainer Oberthürs Religionsunterricht werden wir staunen über Perspektiven von Kindern und Wege entdecken, die Gottesfrage mit Kindern zu bedenken und im Spiel des Fragens, Antwortens und Weiterfragen ihre Gottesvorstellung und -beziehung zu fördern. Der Nachmittag ist unterschiedlichen Workshops rund um Bibel, Kinderpastoral und Familiengottesdienste gewidmet.



Julia Kaineder



Doz. Rainer
Oberthür

Sa. 8. Nov. 2025, 9:00 bis 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 40

Referent:in: Rainer Oberthür, Julia Kaineder
Kooperation: Team Kinder/Katholische Jungchar
der Diözese Linz und Bibelwerk Linz

Leiter:in: Franz Benczak

4600 Wels, Bildungshaus Schloss Puchberg

Zielgruppe: ALLE

25WA012

Wo liegt Bethlehem heute?
Eine adventliche Spurensuche nach Hoffnung.

Impulse zur Adventzeit

Wir leben in einer Welt, die uns in allen Bereichen immer mehr abverlangt und gleichzeitig halten uns multiple Krisen in Atem. Die Konsum- und Leistungsgesellschaft und die Herausforderungen der Gegenwart prägen die geistigen und seelischen Grundlagen unserer Welt ganz wesentlich. Das bringt ein Übermaß an Müdigkeit, Erschöpfung und Hoffnungslosigkeit hervor. Wie kann man heute als Christ:in „mit den Füßen auf der Erde und dem Kopf im Himmel“ ein menschliches Leben führen und an einer besseren Welt mitwirken? Mit Impulsen, Stilleübungen, Meditation begeben wir uns auf Spurensuche.



Dr. Franz Keplinger

Bildungsphilosoph, Theologe,
Religionspädagoge, Meditationsleiter,
Rektor emeritus der PHDL

Fr. 14. Nov. 2025, 15:00 bis Sa. 15. Nov. 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Franz Benczak

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE

25WA017

Wo liegt Bethlehem heute?
Eine adventliche Spurensuche nach Hoffnung.

Impulse zur Adventzeit

Wir leben in einer Welt, die uns in allen Bereichen immer mehr abverlangt und gleichzeitig halten uns multiple Krisen in Atem. Die Konsum- und Leistungsgesellschaft und die Herausforderungen der Gegenwart prägen die geistigen und seelischen Grundlagen unserer Welt ganz wesentlich. Das bringt ein Übermaß an Müdigkeit, Erschöpfung und Hoffnungslosigkeit hervor. Wie kann man heute als Christ:in „mit den Füßen auf der Erde und dem Kopf im Himmel“ ein menschliches Leben führen und an einer besseren Welt mitwirken? Mit Impulsen, Stilleübungen, Meditation begeben wir uns auf Spurensuche.



Dr. Franz Keplinger

Bildungsphilosoph, Theologe,
Religionspädagoge, Meditationsleiter,
Rektor emeritus der PHDL

Fr. 21. Nov. 2025, 15:00 bis Sa. 22. Nov. 2025, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 25

Referent:in: Franz Keplinger

Leiter:in: Franz Benczak

4284 Tragwein, Bildungshaus Greisinghof

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE

25WA021

„glaubensbuntleben“

Spirituell-kreatives Lern.Atelier in der Glaswerkstatt

Unser christlicher Glaube ist in mehrfacher Hinsicht bunt. Unvorstellbar farbenreich ist auch die Schöpfung. Christlicher Glaube stellt sich mit seinen Feierzeiten, mit den Sonntagen und in den liturgischen Farben gegen das Alltagseingetragene und wirkt so erhellend und heilend für uns Menschen. In einem kreativ-spirituellen Prozess wollen wir unsere Erfahrungen eines bunten Glaubens reflektieren, in ein Kunstwerk aus Fusing-Glas einfließen lassen und zusammen Ausschau halten, wie und wo wir diese „Buntheitüberzeugung“ des Glaubens in unseren Unterricht einfließen lassen können.



Christian Kondler, BEd MA



Robert Geyer-Kubista

Fr. 23. Jan. 15:00 bis Sa. 24. Jan 2026 14:00,
Fr. 6. Feb. 2026, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler,
Robert Geyer-Kubista

Leiter:in: Christian Kondler

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE

25WB019

Mit Liebe und Sorgfalt hat ER sie erschaffen

Erstellung einer biblischen Tierfigur

Tiere, die in der Bibel erwähnt werden, spielen für die Israeliten eine besondere Rolle. Sie sind Lebens- und Nahrungsgrundlage von Hirten, Bauern und Fischern, oft wertvoller Besitz, oder haben symbolische Bedeutung.

Tiere beleben mit biblischen Erzählfiguren gestaltete Szenen.

In diesem Werkkurs entsteht mit Nähmaschine, Schere und Faden eine Tierfigur – wahlweise Esel, Ochse, Kamel, Elefant oder Pferd, dazu das eine oder andere Schäfchen.

Eine kurze Einführung in die „Tierwelt der Bibel“ ergänzt das Seminar.

Materialkosten: 20 €, Teilnehmerbeitrag: 10 €



Sigrid Weinberger, BEd

Religionslehrerin, Kursleiterin für
Biblische Figuren Schwarzenberg,
Bibliodrama- und Bibliologieleiterin

Sa. 24. Jan. 2026, 9:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Sigrid Weinberger

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, PH der Diözese Linz, Seminarraum D800

Zielgruppe: ALLE

26SB032

Wo Kinder singen, ist GOTT mittendrin!

Nachmittag der religiösen Kinderlieder

Wir wollen singend neue Glaubenslieder erarbeiten, die die Lebenswelt der Kinder berühren und eine sensible Sprache vermitteln. Ob im Kanon, im Liedruf, in schwierigeren oder einfachen Liedern – singen berührt und baut Brücken zu den Menschen und zu Gott.

Für alle, die gerne singen und/oder mit Kindern musizieren!

Kooperationsveranstaltung von Kath. Jungschar/Team Kinder und Team Jugend und Junge Erwachsene der Diözesanen Dienste und Pädagogische Hochschule der Diözese Linz



Julia Kaineder



Mag. Josef Ohrhallinger

Fr. 13. März 2026, 15:00 bis 18:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 30

Referent:in: Julia Kaineder, Josef Ohrhallinger
Kooperation: Jungschar/Team Kinder und Team Jugend und Junge Erwachsene der Diözesanen Dienste

Leiter:in: Franz Benczak

4020 Linz, Diözesanhaus

Zielgruppe: ALLE

26SA029

Achtsamkeit, Entschleunigung, Absichtslosigkeit und Dankbarkeit

Impulse zur Fastenzeit

Fasten geht über das bloße Abnehmen hinaus und eröffnet spirituelle Räume. Durch bewusste Reduktion fördert es ein neues Bewusstsein für Lebensfreude, Genuss und das Wesentliche. Es reinigt den Körper und kann zu einem ganzheitlichen Wohlbefinden führen. Das Seminar beleuchtet verschiedene Fastenformen, um die individuell passende zu finden. Dabei wird auch die spirituelle Dimension des Fastens erforscht, mit Fokus auf Achtsamkeit, Entschleunigung, Absichtslosigkeit und Dankbarkeit. Das Ziel ist eine ganzheitliche Erfahrung, die Körper und Seele in Einklang bringt.



Mag. Gerald Kiesenhofer



Elisabeth Rabeder

Fr. 6. März 2026, 16:00 bis
Sa. 7. März 2026, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Gerald Kiesenhofer, Elisabeth Rabeder

Leiter:in: Elke Gutenberger

4553 Schlierbach, Seminarhotel SPES

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE

26SA032

Achtsamkeit, Entschleunigung, Absichtslosigkeit und Dankbarkeit

Impulse zur Fastenzeit

Fasten geht über das bloße Abnehmen hinaus und eröffnet spirituelle Räume. Durch bewusste Reduktion fördert es ein neues Bewusstsein für Lebensfreude, Genuss und das Wesentliche. Es reinigt den Körper und kann zu einem ganzheitlichen Wohlbefinden führen. Das Seminar beleuchtet verschiedene Fastenformen, um die individuell passende zu finden. Dabei wird auch die spirituelle Dimension des Fastens erforscht, mit Fokus auf Achtsamkeit, Entschleunigung, Absichtslosigkeit und Dankbarkeit. Das Ziel ist eine ganzheitliche Erfahrung, die Körper und Seele in Einklang bringt.



Mag. Gerald Kiesenhofer



Elisabeth Rabeder

Fr. 20. März 2026, 15:00 bis
Sa. 21. März 2026, 16:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 20

Referent:in: Gerald Kiesenhofer, Elisabeth Rabeder

Leiter:in: Sabine Stefely

4553 Schlierbach, Zukunftsakademie SPES

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE

26SA038

Spiri.Walk # Attersee

Aufspüren spiritueller Orte in einer Tourismusregion

Wohin würden wir gehen, wenn uns jemand um einen spirituellen Erlebnispaziergang bitten würde? Worin vermuten oder erkennen wir spirituelle Orte? In einer modellhaften spirituellen „Suchbewegung“ wollen wir aufmerksam gehend „heilige Orte“ und Spuren Gottes in einer vom Tourismus stark mitgeprägten Region entdecken. Kirche, Kunst und Natur werden unseren Weg prägen und uns inspirieren, uns zur Ruhe bringen. Auf einem wohlüberlegten Weg mit spirituellen Impulsen versuchen wir „Gott in ganz alltäglichen und besonderen Dingen“ und an ebensolchen Orten zu finden.



Christian Kondler, BEd MA



Birgit Landl, Dipl.-Päd.

Sa. 30. Mai 2026, 9:30 bis 16:30

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Birgit Landl

Leiter/-in: Christian Kondler

4861 Schörfling, Bahnhof Kammer/Schörfling Attersee

Verwaltungsbeitrag: 14 €

Zielgruppe: ALLE

26SA039

Mehr sehen

Outdoor.Lern.Atelier zu Schöpfungsspiritualität

Wenn man aufmerksam und nachdenklich in die Natur hinausgeht, dann wird sie uns mitunter ganz unbesehen zum Sinnbild, zum Bild für das, was wir innerlich erleben. Erst recht, wenn wir bewusst in ihr lesen wie in einem Buch, in dem sich unsere Erfahrungen verdichten. Naturgedichte von Bruder Andreas Knapp wollen dazu anregen, über uns selbst und über das Leben nachzudenken. So können sie – verbunden mit unserem ausdauernden und teils stillen Gehen im Gebirge – zu Inspirationen werden, um sich dem unaussprechlichen Geheimnis Gottes zu nähern und somit: „Mehr zu sehen“.



Christian Kondler, BEd MA



Dr. Christoph Baumgartinger

Fr. 12. Juni 2026, 16:30 bis Sa. 13. Juni 2026, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer/-innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Christoph Baumgartinger

Leiter/-in: Christian Kondler

4575 Roßleithen, Nationalpark Hotel Villa Sonnwend

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE

26FA902

Innehalten

Lern.Atelier zur spirituellen Kompetenzvertiefung

Innehalten ist mehr als bloße Unterbrechung. Innhalten ist ein „ganz bei sich Sein“, ein Offenwerden für alles, was ist und kommen möchte. Am Ende eines Schuljahres – in einer systemischen Unterbrechung – wollen wir zusammen auch innehalten. Im gemeinsamen und auch introspektiven Gehen im Böhmerwald wagen wir zwei Blicke: Den Blick in den „Rückspiegel“ und den Blick durch das „Fernrohr“ unseres Lebens. Wir wollen im Innhalten die Spuren des Schöpfers in unserem Leben abklopfen und einander darin dankbar bestärken: „Sein Schöpfen hört niemals auf!“



Christian Kondler, BEd MA



Mag. Lukas Dikany

Mo. 13. Juli 2026, 16:30 bis Di. 14. Juli 2026, 17:00

Höchstzahl der Teilnehmer:innen: 15

Referent:in: Christian Kondler, Lukas Dikany

Leiter:in: Christian Kondler

4160 Aigen im Mühlkreis, Seminarzentrum Stift Schlägl

Verwaltungsbeitrag: 21 €

Zielgruppe: ALLE



Lehrer:in werden

für Primarstufe

für Sekundarstufe

für Religion

www.phdl.at/studium

Bachelorstudium für Elementarpädagogik

bietet eine professions-, wissenschafts- und praxisorientierte tertiäre Ausbildung mit dem Ziel, Elementarpädagog:innen im Umgang mit steigenden Qualitätsanforderungen und komplexen Ansprüchen in der elementarpädagogischen Praxis zu stärken.

Zielgruppe: BAfEP/BAKiP-Absolvent:innen, Leiter:innen

Dauer: 6 Semester (180 ECTS-AP)

Berufsbegleitend: Präsenzlehre mit Online-Anteilen

Kosten: keine (nur ÖH-Beitrag)

Akademischer Abschluss: „Bachelor of Education“ (BEd)

www.phdl.at/studium/ausbildung/elementar